



#209  
KOSTENLOS

# Hanf Journal

UNABHÄNGIG | ÜBERPARTEILICH | LEGAL

HANFJOURNAL.DE | AUSGABE #209 | JUNI 2017

02 **Cannabis gegen Krebs**  
Neues Buch von  
Franjo Grotenhermen

04 **Ammenmärchen aufgedeckt**  
Cousto feuert auf Mortier

06 **Guerrilla Growing**  
Bruno's Scrog

09 **Schlechte Nachrichten**  
Kifferjagd gestiegen

10 **Anderswo**  
Eindhoven im Kiffertest

27 **50 Jahre nach den '68ern**  
Erinnerungen eines Sadhus

Für Leute, die über den eigenen Tellerrand hinausschauen und sich nicht der Zukunft verschließen, ist das, was in Deutschland gerade eine Renaissance erlebt, eine Katastrophe. Die Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen haben gezeigt – der deutsche Spießbürger hat Konjunktur und gibt den Ton an.

Die Rechts- und Naziparteien haben einen Zulauf wie nie, und alle Zeichen stehen auf eine vierte Amtszeit von Angela Merkel. Die leise Hoffnung, dass im Herbst ein linkes Bündnis die Fenster in den Ministerien aufreißt und mal kräftig durchlüftet, dürfte sich erledigt haben. Damit schwinden auch die Chancen auf einen Paradigmenwechsel in der Drogenpolitik. Mit der CDU/CSU an der Macht wird es keine Hanflegalisierung geben. Vielmehr besteht die Gefahr, dass die Daumenschrauben weiter angezogen werden und noch mehr Verstöße gegen das Hanfverbot in der Kriminalstatistik erfasst werden.

Und das ist ganz nach dem Geschmack der Abermillionen Spieß- und Kleinbürger, die sich gegen die kulturelle



## Deutschland – einig Spießerland

von Sadhu van Hemp

Evolution der Deutschen stemmen. Die Philister unserer Gesellschaft würden lieber heute als morgen alle, die anders leben und denken, in Umerziehungslager stecken oder gleich am nächsten Laternenpfahl aufknüpfen. Die Höcke-Partei macht keinen Hehl daraus, die Deutschen in die guten alten DDR- bzw. Nazizeit zurückzuführen. Eine Mauer soll her, an der auf alles geschossen wird, was sich bewegt. Drogenkonsumenten sollen für verrückt erklärt und in Irrenanstalten

in Sicherungsverwahrung genommen werden. Mit diesen und ähnlich abartigen Forderungen wurde diese Spießherbrut in 13 Landtage gewählt – und im Herbst wird der Einzug in den Bundestag folgen. Der grenzdebile Wille des Wählers, die Uhr zurückdrehen, findet nun auch bei der CDU/CSU Gehör. Seehofer und Konsorten wollen den Spießern und Ewiggestrigen wieder eine politische Heimat geben und stimmen ein in den Chor, der

Lieder für die geistig unbeweglichen und engstirnigen Angstdeutschen singt. Die Politschranzen der rechten Parteien wollen den Wunsch des „Volkes“ nach Konformität und Erhalt der gewohnten Sitten und Riten erfüllen. Der soziokulturelle Bankrott der Solidargemeinschaft scheint unabwendbar. Zumal SPD und Bündnis90/Die Grünen vor dem eigenen Scherbenhaufen stehen. Die SPD hat für alle Zeiten den Makel als Verräterpartei weg und ist wie die Grünen zu

einem Club des Wohlstands- und Bildungsbürgertums verkommen. Beide Parteien sind nur an der Fettleber der eigenen Leute interessiert und kümmern sich einen Dreck um die Belange der vielen Millionen Menschen in diesem Lande, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Performance von Sozialdemokraten und Grünen lässt ahnen, dass es den Sandhockern und Polit-schnöseln nicht ums große Ganze geht, sondern Eigennutz und Habsucht der Antriebs sind.

rechten und rechtsradikalen Parteien eingefangen werden. Die letzten Mohikaner des demokratischen Sozialismus' schaffen es nicht, sich als Reformpartei ins Bewusstsein der Verursachen dieser Gesellschaft zu bringen. In Thüringen, Brandenburg und Berlin, wo die LINKE mit der „linksgrünen“ Bourgeoisie gemeinsame Sache macht, herrscht Stillstand statt Widerstand. Lohndumping, Ausbeutung und Mietpreiswucher werden geduldet – ganz zu schweigen von der Hanfprohibition, die die LINKE zur Erhaltung des Koalitionsfriedens hinnimmt.

Doch alle Kritik an den Parteien verblasst gegen die Spießbürgerlichkeit der Deutschen. Wie eine Erbkrankheit pflanzt sich in den Holzköpfen der breiten Masse autoritätshöriger Opportunismus und Konformismus fort. Das Kleinbürgertum ist die eigentliche Grundlage der bestehenden Zustände. Und die Unterprivilegierten suhlen sich geradezu in ihrer prekären Lebenssituation, indem sie Parteien wählen, die sie anständig bezahlter Arbeit und der Rente berauben. Die dümmsten Kälber wählen ihre Schlächter selber. In NRW ist das „Wahlvieh“ derart senil, dass es sogar die FDP reanimiert – frei nach dem Motto: Wenn es uns schlecht geht, soll es wenigstens den Reichen gut gehen.

Ein trauriges Bild gibt auch die LINKE ab. Hilflos schauen die Genossen zu, wie die Verlierer der sozialen Marktwirtschaft von den

## Sommerzeit zum Umdenken

Marihuana gehört zu Deutschland.

von MZE

Die vergangenen fünf Monate des Jahres 2017 waren so spannend wie ernüchternd für die Betrachter der Cannabisszene. Das Medizingesetz, die ICBC in Berlin, oder auch der Global Marihuana March setzten Zeichen, die eigentlich unmissverständlich in Richtung Umschwung zeigen. Dennoch sind aktuelle Hürden besonders in der Medizinalhanfversorgung spürbar, die so schmerzhaft für Patienten zu ertragen sind, dass sich sogar ein uns sehr bekannter Mediziner dazu genötigt fühlte, mittels eines Hungerstreiks darauf aufmerksam zu machen. Trotz dieser persönlichen Aufopferung teilt Dr. Franjo Grotenhermen sein Spezialistenwissen auch in dieser Ausgabe, das bald auch in gebundener Form über den Einsatz von Cannabis in der Krebsbekämpfung Auskunft gibt (Seite 2).

Warum die derzeit ausgesprochenen Ammenmärchen der Politik dagegen nicht länger hingenommen werden dürfen, analysiert Hans Cousto mit mathematischer Genauigkeit, weshalb immerhin die Logik unumstößlich auf der Seite der kritischen Stimmen und hoffenden Cannabispatienten steht (Seite 4) – was mittlerweile eigentlich jeden vernunftbegabten Menschen zu wohlüberlegten Taten animieren sollte.

Wie im stillen Kämmerlein schon bei zig Tausend Menschen stiller Widerstand gegen die geltende Gesetzgebung geübt wird, beschreibt ein schreibender Beobachter, der einen einzelnen Schrank voller „Drogenpflanzen“ gezeigt bekam. Der Budler möchte hierbei aber nur über angewandte Methoden des Scroggings informieren und niemanden zu gut möglichen Straftaten auffordern (Seite 6). Dass es in nicht allzu fernem Ländern, in denen der ludische

Umgang mit Marihuana immerhin geduldet wird, bereits besser läuft, können Leser in dem Reisebericht über Eindhoven in Erfahrung bringen, der von dem Globetrotter Christian Rausch unter Berücksichtigung der holländischen Hanfkultur verfasst worden ist – Coffeshoptesting. (Seite 10).

Vergleichbare Stimmung wird hoffentlich auch während der drei Tage der Mary Jane Berlin Hanfachmesse spürbar werden (Seite 15) und dafür sorgen, dass zukünftig mehr Menschen auf stattfindende Demonstrationen zwecks Forderung vergleichbarer Zustände aufschlagen (Seite 5). Eine Formierung der stillen Hanfbefürworter wird dank der an den Tag gelegten Kifferhats des letzten Jahres (Seite 9) auch dringend benötigt, da dem staunend festgestellten konservativen Rechtsruck wohl bald sonst nur noch mit einer hierzulande gerade vergessenen Handlungsweise begegnet werden kann (Seite 27).

Cannavolution!

Eure Redaktion

**Inda-seeds.com**

sicherer & diskreter Versand

anonyme Zahlungsmöglichkeiten

über 1000 Sorten über 50 Samenbanken

versandkostenfrei ab 50 Euro Bestellwert

zu jeder Bestellung GRATIS Samen

www.inda-seeds.com  
contact@inda-seeds.com  
+31 6 98 152 302

Inda semilla

**SAMENWAHL.COM**

Einfache Bezahlung! Weltweiter Versand!

WEIL SAMENKAUF VERTRAUENSACHE IST! Diskret, zuverlässig, preisgünstig!

Kein Internet? Einfach gratis Preisliste anfordern!

Dutch Passion	Mandala Seeds	Sweet Seeds	Dinafem
Serious Seeds	DNA Genetics	Paradise Seeds	Seedman
Nirvana	Ministry of Cannabis	The Finest Dutchmen	Serius Seeds
Homegrown Fastseeds	Eva Seeds	Cannabiogen	White Label
T.H. Seeds	Medical Seeds	Joint Doctor's	De Sjanman
Kannabi	Mallorca Seeds	Alpine Seeds	K.C. Brains
The Sativa Seedbank	Budha Seeds	Cores Seeds	Mystic Seeds
Pyramid Seeds		Barney's Farm	

www.samenwahl.com - Tel: 0034-637-930569

In den vergangenen 20 Jahren wurden viele zell- und tierexperimentelle Untersuchungen durchgeführt, um zu untersuchen, welche Cannabinoide bei welchen Krebsarten wirksam seien und wie Cannabinoide Krebs bekämpfen könnten. Cannabinoide hemmen das Krebswachstum auf verschiedenen Ebenen. Dazu zählen die Hemmung des Krebswachstums durch Apoptosen, das Selbstmordprogramm der Zellen, die Hemmung der Krebszellvermehrung, die Hemmung der Blutgefäßneubildung, die Hemmung der Metastasenbildung und die Verstärkung der Immunabwehr gegen Krebszellen.

### Verursachung des Krebszelltodes und Reduzierung des Krebswachstums

Im Jahr 2000 konnte eine Forschergruppe an der Complutense-Universität in Madrid nachweisen, dass THC Apoptosen bei Glioblastom-Zellen, sehr aggressiven Hirnkrebszellen, verursacht. Dies wurde später auch für andere Krebsarten nachgewiesen. Zudem können Cannabinoide bei bestimmten Krebsarten, wie beispielsweise Melanom, Brustkrebs und Prostatakrebs neben der Induktion einer Apoptose auch die Wucherung von Krebszellen hemmen. Bemerkenswerterweise beeinflussen Cannabinoide nicht die Lebensfähigkeit von normalen, nicht veränderten Zellen.

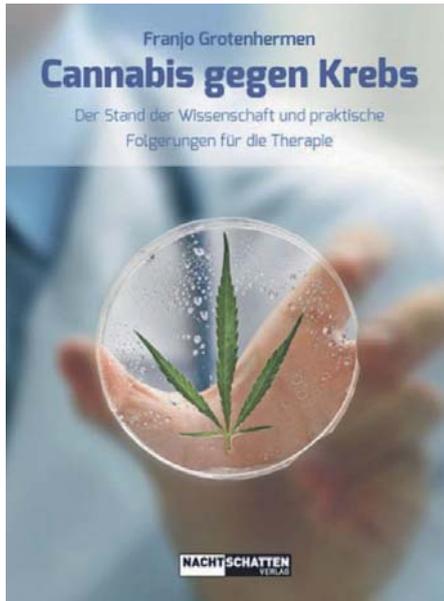
Interessanterweise fördert auch CBD, das nur sehr schwach an Cannabinoidrezeptoren bindet, und andere Cannabinoide Apoptosen bei Krebszellen. Diese Wirkung ist unabhängig von CB1- und CB2-Rezeptoren. Die Mechanismen, durch die CBD diese Wirkung verursacht, ist bisher nicht vollständig verstanden.

### Hemmung der Blutgefäßneubildung

Die Neubildung von Blutgefäßen ist entscheidend für das Wachstum von Tumoren jenseits einer Größe von 1 bis 2 mm. In Krebszellen blockieren Cannabinoide die Bildung neuer Blutgefäße, in

# Wie Cannabinoide das Krebswachstum hemmen

von Dr. med. Franjo Grotenhermen



**Dr. med. Franjo Grotenhermen**  
Mitarbeiter des nova Institutes in Hürth bei Köln und Geschäftsführender Vorstand der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Cannabinoidmedikamente (IACM)



dem sie einen bestimmten Wachstumsfaktor (vaskulärer endothelialer Wachstumsfaktor) hemmen. Dieser und weitere Mechanismen führen dazu, dass die Gefäßbildung in Tumoren normalisiert. Es werden dann kleinere und weniger Blutgefäße produziert.

Neben THC und CBD hemmen eine Anzahl synthetischer Cannabinoide die Bildung von Blutgefäßen in Tierexperimenten mit verschiedenen Krebsarten.

### Hemmung der Metastasierung

Die Aktivierung von CB1- oder von CB2-Rezeptoragonisten (oder von beiden) reduziert auch die Bildung von Tochtergeschwülsten (Metastasen) in Tiermodellen. Dabei werden sowohl die Wanderungsfähigkeit (Migration) von Krebszellen, ihre Fähigkeit zur Anheftung an andere Gewebe (Adhäsion) als auch ihre Fähigkeit, in Gewebe einzudringen (Invasion), gehemmt. Dies wurde für Glioblastomzellen, Brust-, Lungen- und Gebärmutterhals-Krebszellen in Kulturen nachgewiesen.

Auch CBD, das unabhängig von CB1- und CB2-Rezeptoren wirkt, besitzt in verschiedenen Tiermodellen für Krebs die Fähigkeit, die Metastasierung zu hemmen. Eine wichtige Rolle bei der Metastasierung spielt die Hemmung der DNA-Bindung, so genannte Iids. In einer Untersuchung führte die Inkubation von Brustkrebszellen mit CBD zu einer Reduzierung des Id-1, was ihre Invasionsfähigkeit hemmt.

### Regulierung der Antitumor-Immunität

Die Aktivierung von Cannabinoid Rezeptoren kann zu Veränderungen des Immunsystems im Kampf gegen Krebs führen. Zu diesen Veränderungen zählen vor allem die vermehrte Bildung entzündungshemmender Botenstoffe (Zytokine) im Immunsystem und die vermehrte Bildung regulatorischer T-Zellen, auch Suppressor-T-Zellen genannt. Regulatorische T-Zellen sind wichtig für die Unterdrückung unerwünschter

Immunprozesse. Sie schützen daher vor Autoimmunerkrankungen und können andererseits von Tumorzellen genutzt werden, um Angriffen des Immunsystems zu entkommen. Es gibt daher Berichte, nach denen die Tumorbildung durch die Aktivierung von CB2-Rezeptoren gefördert wurde, in dem die Tumorüberwachung durch das Immunsystem beeinträchtigt wurde.

Andererseits können Cannabinoide unter bestimmten Bedingungen auch die Tumorüberwachung durch das Immunsystem verbessern. So war beispielsweise die Antitumorwirkung von Cannabinoiden durch die Aktivierung von CB2-Rezeptoren gegen das Melanom bei Mäusen mit normalem Immunsystem in einer Studie stärker als bei Mäusen mit unterdrücktem Immunsystem. Damit Cannabinoide erfolgreich gegen Krebs eingesetzt werden können, müssen die tumorhemmenden Wirkungen stärker sein als die das Immunsystem unterdrückenden und damit das Tumorstadium potenziell fördernden Wirkungen sein.

**Ausführliche Informationen:** Neues Buch von Dr. Grotenhermen. Cannabis gegen Krebs: Der Stand der Wissenschaft und praktische Folgerungen für die Therapie. Erscheinungsdatum: 1. Juli 2017.

## Impressum

### HERAUSGEBER

Agentur Sowjet GmbH  
Schliemannstraße 20  
10437 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 44 79 32 84  
Fax: +49 (0)30 44 79 32 86  
redaktion@hanfjournal.de,  
leserbriefe@hanfjournal.de

### GESCHÄFTSFÜHRER

Emanuel Kotzian (V.i.S.d.P.)  
Sitz der Gesellschaft: Berlin AG Charlottenburg, HRB Nr. 89200  
Steuer-Nr. 37 220 20818

### REDAKTION

Matthias 'mze' Meyer (Chefredakteur)

### MITARBEITER DIESER AUSGABE

Hans Cousto, derBudler  
Franjo Grotenhermen, Kascha,  
Christian Rausch, Sadhu van Hemp.

### LAYOUT

Lippe

### ILLUS

Lukas

### FOTOS

derBudler, Christian Rausch  
Public Domain, CC, Archiv

### ANZEIGEN

Emanuel Kotzian  
+49 (0)30/12074969  
info@sowjet.de

### VERTRIEB

Das Hanf Journal wird im gesamten deutschsprachigen Raum verteilt. Gegen einen Betrag von 50 Euro (Inland) oder 100 Euro (Ausland) jährlich, kann das Hanf Journal als Premium-Abo bezogen werden. (Abo unter [www.hanfjournal.de](http://www.hanfjournal.de))

### DRUCK

DHVS-Druckhaus und Verlagsservice GmbH, Trier  
Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.  
Manuskripte, Bilder und Beiträge sind willkommen, es wird dabei keine Haftung übernommen.  
Im Sinne des Urteils des LG Hamburg vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 distanzieren sich der Herausgeber ausdrücklich von allen Inhalten der angegebenen Internetadressen und Links.

### ACHTUNG!

Jeder Drogenmissbrauch ist gefährlich!  
Wir wollen niemanden dazu auffordern oder animieren, Drogen zu konsumieren oder zu verbreiten.

Diskutieren? [hanfjournal.de/forum](http://hanfjournal.de/forum)  
Lesen? [hanfjournal.de](http://hanfjournal.de)  
Schauen? [exzessiv.tv](http://exzessiv.tv)  
Dein Film? [film@exzessiv.tv](http://film@exzessiv.tv)

\*Für Bilder mit Creative Common Lizenz gilt:  
[creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de)  
[creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de)

WERBUNG

Exklusiver Großhandel für Österreich: TT-Trade, Tel. (01) 616 59 10 [www.tt-trade.at](http://www.tt-trade.at)

EUER STECKKLINGS-SHOP AM BODENSEE!!!  
DIREKT AN DER „A96“ BEI LINDAU



**casteva**  
Hanfstecklinge / Zubehör / Versand

+43 (0) 55 74 46 17 111

Hoferstraße 29 6911 Lochau Austria Vorarlberg

[www.casteva.at](http://www.casteva.at)

[info@casteva.at](mailto:info@casteva.at)

Wir beliefern auch Händler und Stores.

# Ölwechsel ab 5 Euro

Mehr Infos über CBD und alle Produkte unter: [www.mein-cbd.de](http://www.mein-cbd.de)



Kapseln



E-Liquids



Öle



Pasten



u.v.m.

mein**CBD**

[www.mein-cbd.de](http://www.mein-cbd.de) | Faire Produkte. Faire Preise. Fair zu Dir.



**A**nlässlich der ersten Beratung des von der Bundesregierung eingebrachten Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften betreffend Cannabis als Medizin am 7. Juli 2016 erklärte die Drogenbeauftragte Marlene Mortler: „Was wir auf internationalem Parkett fordern, das gilt selbstverständlich auch bei uns zuhause: Im Mittelpunkt der Drogenpolitik der Bundesregierung stehen nicht Zeitgeist, Vorurteile oder Ideologien. Worum es uns geht, das ist der Mensch und seine Gesundheit. Die Gesundheit der Menschen ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Cannabispolitik. [...] Den Menschen und seine Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen, heißt deshalb für mich auch, den Zugang zu Cannabis für all diejenigen zu erleichtern, denen Cannabis – und kein anderes Medikament – anhaltend helfen kann. Der von der Bundesregierung vorgelegte Gesetzentwurf sieht deshalb vor, dass Ärztinnen und Ärzte künftig Cannabis an schwer erkrankte Patientinnen und Patienten verschreiben dürfen.“

Als das Gesetz „Cannabis als Medizin“ vom Bundestag am 19. Januar 2017 einstimmig beschlossen wurde, erklärte Mortler: „Das heute vom Bundestag beschlossene Gesetz, Cannabis in medizinischer Form an schwerstkranken Patienten auf Rezept abgeben zu können, bedeutet für viele Betroffene eine Entlastung. Wem Cannabis wirklich hilft, der soll Cannabis nun auch bekommen können, in qualitätsgesicherter Form und mit einer Übernahme der Kosten durch die Krankenkassen. Die Möglichkeit, Medizinalcannabis in der ärztlichen Praxis einsetzen zu können, ist ein großer Schritt und steht für eine moderne und differenzierte Gesundheitspolitik.“

Solche Worte waren Balsam in den Ohren der Patienten, ja sie hofften auf eine Verbesserung ihrer Situation. Doch schon kurz nach dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes am 10. März 2017 mussten viele Patienten feststellen, dass sich



# Mortlers Ammenmärchen

Beitrag von Hans Cousto

ihre Situation nicht verbessert, sondern verschlimmert hat. Kostete ein Gramm Cannabis-

blüten für Patienten mit einer Ausnahmegenehmigung vom Bundesinstitut für Arzneimittel

und Medizinprodukte vor dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes etwa 15 Euro, so verlan-

gen Apotheker jetzt mehr als 22 Euro pro Gramm. Die aktuelle Preiserhöhung von knapp 50 Prozent wird mit dem neuen Status von Cannabisblüten begründet. Sie sind keine herkömmliche Fertiggarnei, sondern wurden mit dem neuen Gesetz als verkehrsfähiges Arzneimittel eingestuft und werden deshalb als Rezeptursubstanz angesehen. Gibt ein Apotheker die Blüten einfach so an Patienten mit Rezept ab, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Apotheke muss die Blüten vor der Abgabe optisch und olfaktorisch begutachten und konsumfertig machen. Zu diesem Zwecke werden die Blüten von der Apotheke für 38,10 Euro pro fünf Gramm zerkleinert. Selbst Patienten, deren Arzt auf die Verordnung „unzerkleinert“ vermerkt, zahlen diese Gebühr.

Auch die angekündigte Kostenübernahme durch die Krankenkassen hat sich für viele Patienten als Ammenmärchen erwiesen. Zahlreiche Patienten, die bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes über eine Ausnahmegenehmigung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte verfügten, sehen sich mit einer Ablehnung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen konfrontiert. Dies gilt insbesondere für Patienten in Berlin und Brandenburg, wo sich fast alle Inhaber/innen einer Ausnahmegenehmigung mit einem negativen Bescheid des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) auseinandersetzen müssen. Ihnen bleibt nicht selten nur noch die Möglichkeit, gegen den MDK respektive gegen ihre Krankenkasse juristisch vorzugehen. Schwer kranke Patienten verdienen halt meistens nicht so viel Geld, dass sie sich das hochpreisige Cannabis aus der Apotheke leisten können.

Das neue Gesetz ist weit mehr eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Juristen und Gutachter als ein Gesetz zum Wohl der Patienten. Erste Urteile wurden von den Sozialgerich-

ten schon gefällt. So hat das Sozialgericht Berlin die Techniker Krankenkasse am 7. April 2017 verpflichtet, die Kosten für Cannabisblüten in einem Fall zu übernehmen. Zudem wurde die Krankenkasse verpflichtet, dem Antragsteller die notwendigen außergerichtlichen Kosten zu erstatten.

Es sei hier angemerkt, dass diese störrische Haltung der Krankenkassen nicht flächendeckend für ganz Deutschland gilt. Die AOK Nordwest beispielsweise lässt die Anträge von Patienten mit einer Ausnahmegenehmigung erst gar nicht vom MDK prüfen und übernimmt die Kosten ohne weitere Gutachten anzufordern.

Die Aussage von Marlene Mortler, den Menschen und seine Gesundheit in den Mittelpunkt zu stellen, heiße deshalb auch, den Zugang zu Cannabis für all diejenigen zu erleichtern, denen Cannabis anhaltend helfen kann, gilt somit nur für Menschen, die das Glück haben, entweder so reich zu sein, dass sie sich das teure Cannabis in der Apotheke leisten können oder die das Glück haben, eine kulante Krankenkasse zu haben. Für alle anderen Patienten ist die Aussage der Drogenbeauftragten nicht mehr als ein Ammenmärchen.

Seit fast 20 Jahren prozessieren Patienten vor Gericht, damit sie ihre Medizin bekommen. Das neue Gesetz schafft hier für viele Patienten keine Verbesserung ihrer Situation, sie müssen wieder vor Gericht ziehen, um ihr Recht auf ihre Medizin einzuklagen. Das neue Gesetz ist für sie kein großer Schritt nach vorne und steht somit nicht für eine moderne und differenzierte Gesundheitspolitik. Für all diese Patienten sind die großspurigen Worte der Drogenbeauftragten nichts anderes als üble Propaganda die mit ihrer Realität nichts zu tun hat.

WERBUNG



**GIB LIGHTING**  **NXE 1000 W** 

- 230 V Stromaufnahme zum Schalten von 400 V Lampen
- Elektronisches Vorschaltgerät (4 Stufen)
- Beleuchtung ohne Flackern, im Gegensatz zu konventionellen Vorschaltgeräten
- Leicht und geräuschlos
- Längere Lampenlebensdauer durch Soft-Start-Technologie
- 5 Jahre Garantie

- Höhere Energieeffizienz
- Geringere Innentemperatur
- Längere Lebensdauer aller Komponenten
- 100 % optimiert



Jetzt bei Deinem Fachhändler erhältlich



400 Volt Technology



# Breiter kommen wir weiter!

Jeder Besucher zählt auf der Hanfparade in Berlin.

Wie Nachrichten der vergangenen Wochen berichten, ist im vergangenen Jahr eine besonders große Hetze auf Cannabiskonsumern seitens der Staatsmacht veranstaltet worden. Dabei standen vor allem die gewöhnlichen Kiffer im Visier der Polizei, während das kriminell organisierte Verbrechen auf der bisher niedrigsten Verfolgungsquote recht gewinnbringend agieren durfte. Auch die Zahlen der Drogentoten aus dem vergangenen Jahr sollten Legalisierungsgegner aufhorchen lassen, da erneut synthetisch produzierte Legal Highs für einen starken Anstieg von Todesfällen verantwortlich waren.

Während die Politik weiterhin altbackene Phrasen drescht, die genügend Gründe gegen eine Freigabe von natürlichem Marihuana geben, sitzen die seit dem 10. März eigentlich durch ein Gesetz geschützten Cannabispatienten weiterhin zwischen Baum und Borke, weil Krankenkassen, Ärzte und Apotheken mit der legalen Hanfsituation bis heute überfordert sind. Da nun auch noch deutsche Produzenten durch die Voraussetzungen des BfArM nahezu vom erst entstehenden medizinischen Cannabissektor ausgeschlossen wurden, erfordern selbst die großen Teilerfolge der Hanfbewegung noch viele Verbesserungen. Es gibt daher mehr als einen triftigen Grund für jeden Befürworter einer Cannabislegalisierung, unbedingt

die zwanzigste Hanfparade in Berlin zu besuchen.

Jeder Besucher zählt auf dem Pro-Hanf-Event, welches seit zwanzig Jahren gegen die fehlgeleitete Drogenpolitik und die Dämonisierung des nützlichen Hanfgewächses kämpft. Breiter kommen wir weiter auf der Hanfparade 2017, wie auch das Motto der diesjährigen Veranstaltung verständlich verlauten lässt. Nur wenn der Druck aus der Bevölkerung stetig an den Türen der Mächtigen für knarrende Scharniere sorgt, wird dem mittlerweile durchaus auch finanziell interessanten Themengebiet mit dem nötigen Respekt begegnet. Die Mitte der Gesellschaft – in der Hanf größtenteils oft schon vollkommen rehabilitiert ist – muss sich daher am 12. August 2017 zusammenfinden, um mit möglichst vielen Demonstrationsteilnehmern, einen bunten Zug der guten Laune für die Cannabislegalisierung in Gang zu setzen. Dieser Zug wird sich Gehör verschaffen und Berlins Innenstadtbereich mit Schall und Rauch versorgen, auf das möglichst viele Passanten und Gäste der Hauptstadt Lust auf eine eigene spontane Teilnahme bekommen werden.

Soundssysteme auf Lkws, tanzende Menschen in Sommer-Outfits und sicherlich die eine oder andere Sportzigarette werden ihren Weg auf die Hanfparade 2017 finden, die dem speziellen Berliner Event das Flair bescheren, für das es so berühmt wie berüchtigt ist.

Die Besucher dürfen namhafte Acts verschiedener Musikrichtungen erwarten, sowie ein Programm, welches an den Mauern der Menschen unwürdigen Prohibition weitere Spuren hinterlassen wird. Breiter kommen wir weiter den Zeiten schneller entgegen, an denen

dieses schändliche Bauwerk endlich eingerissen und durch sinnvolle Marihuanaagartenzäune ersetzt worden ist. Alle Demonstrationsteilnehmer – von denen jeder einzelne auf der Hanfparade 2017 zählt – werden dann die Möglichkeiten besitzen, sich selbst für diese

Umwälzung der deutschen Cannabispolitik ein Leben lang dankbar zu sein.

Es wartet ein äußerst lohnenswerter Besuch der zwanzigsten Berliner Hanfparade in 2017.

„Breiter kommen wir weiter!“

Zwanzigste Hanfparade in Berlin  
12. August 2017  
Start: 10:00 Uhr  
Washington Platz  
Ende: 22:00 Uhr am Alex.  
[www.hanfparade.de](http://www.hanfparade.de)

WERBUNG

LAISIR

JETSTREAM

HURRICANE

DESIGN

SHILE

SCHALL & RAUCH

HEAD & GROWSHOP

JETZT AUCH IN

SALZBURG

800 m<sup>2</sup>

1000 GLASPFEIFEN

300 SORTEN SAMEN

RIESIGER GROWBEREICH

DRIVE-IN-LADEZONE

3 MINUTEN VON DER AUTOBAHN

10 MINUTEN VON DER DEUTSCHEN GRENZE

LINZ HAFEN

1300 m<sup>2</sup>

INDUSTRIEZEILE 47 | 4020 LINZ

LINZ ZENTRUM

150 m<sup>2</sup>

BETHLEHEMSTRASSE 9 | 4020 LINZ

INNSBRUCK

500 m<sup>2</sup>

JOSEF-WILBERGER-STR. 15 | 6020 INNSBRUCK

SALZBURG

800 m<sup>2</sup>

PLAINBACHSTRASSE 8 | 5101 BERGHEIM

WWW.SCHALL-RAUCH.AT

[www.growladern.ch](http://www.growladern.ch) Fabrikstrasse 24, 8157 Glattpark - Zürich Nord



Belichtung Bewässerung Licht + Elektro Dünger Erde + Substrate Zähler Diverses

**Johannes Honecker**  
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht  
Badensche Straße 33  
D-10715 Berlin  
TEL (030) - 86 20 17 87  
FAX (030) - 86 20 17 86  
[anwalt.honecker@t-online.de](mailto:anwalt.honecker@t-online.de)

Im Laufe der Jahre haben sich die Techniken rund um das Thema Homegrowing stetig weiter entwickelt. Während man früher nur sehr wenige Informationen und Equipment rund um das Thema Growing fand, gibt es heutzutage in fast jeder größeren Stadt einen Headshop, der diverse Bücher und Utensilien für die unterschiedlichsten Bereiche bereithält. Durch diesen Wandel haben sich im Laufe der Zeit immer neue Methoden entwickelt, um den Heimgarten noch effizienter zu gestalten. Also machte ich mich auf die Suche nach einem Garten der besonderen Art. Nach langer Suche an den verschiedensten Orten ist es mir gelungen, einen Spezialisten namens Bruno zu finden, der sich der Scrog-Methode verschrieben hat. Bruno growt mit einem elektronischen 400-Watt-Vorschaltgerät, dass er mit einem Adjust-a-Wing-Reflektor kombiniert hat. Diese Lampe hängt in einem selbst gebauten Schrank, den wir heute einmal näher vorstellen wollen.

#### Der Schrank

Den Schrank hat Bruno für ungefähr 250 Euro (ohne benötigtes Grow-Equipment) gebaut. Die Ausmaße betragen 1,2 Meter in der Länge, 0,8 Meter in der Breite und 2,1 Meter in der Höhe. So hat Bruno ungefähr einen ganzen Quadratmeter Fläche, den er ausleuchten kann. Beim Bau seines Schrankes hat er vor allem auf die Stabilität geachtet und dass der Kasten möglichst gewöhnlich aussieht. Mit etwas Planung und Zeit sei das kein Problem, versicherte mir Bruno. Der Vorteil von Brunos Schrank ist, dass er nicht quadratisch ist und so relativ gewöhnlich wirkt. Da wir nicht bei Tooltime sind, werde ich nicht erklären, wie man so einen Schrank baut, aber es kommt ja eh mehr auf die inneren Werte an.

#### Die Hardware

Die nächste Besonderheit ist der Lüfter. Um unnötigen Lärm zu vermeiden, hat Bruno den Lüfter in eine Box eingebaut und diese mit Sand befüllt. Hierbei ist zu beachten, dass man den Lüfter vorher in Plastik einpackt und richtig abdichtet. Danach wird der Lüfter in der Box platziert, anschließend werden die Lüfterschläuche aus der Box geführt. Im Anschluss wird die Box so weit abgedichtet, dass der Sand, der eingefüllt werden soll, nicht mehr aus der Box rieseln kann und erst danach wird die Box mit Sand aufgefüllt. Bruno erklärt, dass die Box sauschwer war und er sie kaum in seinen Schrank bekam. Ich kann sagen, die Arbeit hat sich gelohnt, ich habe selten eine so leise Lüftung gesehen und gehört. Natürlich benutzt auch Bruno einen Aktivkohlefilter(Akf), um die Luft nahezu Geruchlos aus seinem Schrank zu befördern. Den Akf hat er im oberen Drittel seines Schrankes befestigt, so wird direkt die duftende, warme Luft aus der Box befördert. Die Frischluft zieht von selbst in den Schrank, sonst wäre der Raum irgendwann luftleer.



# Bruno's Scrog

## Ein Netz aus Grün

Soviel zu seiner Hardware, doch richtig interessant wird es erst, wenn Bruno seinen Schrank öffnet.

#### Die Scrogging-Technik und der Plan

Bruno hat in seinem Schrank nur drei Pflanzen stehen. Diese werden im Laufe der Zeit in ein Netz eingebunden beziehungsweise eingeflochten. So kann man ganz viele Blütenspitzen produzieren und die Höhe der Pflanzen gut kontrollieren. Hinzu kommt, dass man sich nur um drei Pflanzen kümmern muss. Diese Methode nennt man Scrog (screen of green), zu Deutsch ein Netz aus Grün. Der Vorteil dieser Technik ist, dass man weniger Pflanzen hat und weniger kleine Blüten, weil ein Großteil der Blüten über dem Netz liegen sollte. Der Nachteil ist, man braucht einfach länger um so einen Grow durchzuziehen. Bruno lässt seine Stecklinge etwa zwölf Tage in 1-Liter-Töpfen anwurzeln, danach kommen diese dann für 17 bis 20 Tage in 3-Liter-Töpfe. Im Anschluss verfrachtet Bruno seine Damen dann endlich in ihre Endtöpfe (60 Liter Air Pots). Hier verweilen die Damen nochmals 4-5 Wochen, bevor sie in die Blüte gehen. Insgesamt vergehen so zwischen 16 und 18 Wochen bei einer Blütezeit von acht Wochen. Aber Bruno berichtet mir, dass er es meistens schafft, die Stecklinge so zu schneiden, dass er nur 5-6 Wochen Wachstum in dem großen Schrank hat. Denn Bruno hat noch einen kleinen Schrank, in welchem er 1-3 Muttis hält und seine Stecklinge anwachsen lässt. So kann er sich noch einmal ein paar Wochen Zeit pro Durchlauf sparen, da er immer Pflanzen im Wachstum und in der Blüte hat.

Als ich Brunos Damen das erste Mal begutachtete, hatte er sie gerade vor zehn Tagen umgetopft. In 60-Liter-Air-Pots, die er aus zwei 30-Liter-Air-Pots gebaut hat. Wenn man nur drei Pflanzen unter einer 400er-Lampe hat, brauchen die Damen viel Platz zur freien Entfaltung. Zusätzlich brauchen die Ladies alle 4-7 Tage etwa 6-7 Liter Wasser. Die Wassermenge hängt stark von dem Stadium der Pflanzen ab. Wenn die Pflanzen gerade frisch in die großen Töpfe kommen, dauert es ungefähr eine Woche bis Bruno das nächste Mal gießt. Nach 2-3 Wochen Wachstum brauchen die Damen dann alle 3-4 Tage Wasser, bis sie dann nach der 5. bis 6. Woche Blüte wieder nur alle 5-7 Tage Wasser benötigen. Des Weiteren hat Bruno seine Pflanzen 4-5 Mal beschnitten, bevor er diese dann in die Blüte geschickt hat.

Die ideale Voraussetzung für Scrogging sind, möglichst viele Triebe (Pflanzenspitzen) an einer Pflanze zu produzieren. Deswegen beschneidet Bruno seine Pflanzen mehrmals, um später möglichst viele Triebe in das Netz binden zu können. So hat man schnell einmal 16 oder mehr Spitzen pro Pflanze. Für die optimale Versorgung mit Nährstoffen verlässt sich Bruno

**KOPIEREN VERBOTEN** 

auf Bio Sevia grow im Wachstum und Bio Sevia (BS) Bloom in der Blüte. Wobei er in den ersten beiden Blütewochen noch etwas BS grow hinzufügt, um die Pflanzen zum Wachsen anzuregen. Da Bruno biologisch düngt, gibt er immer das, was auf der Packung steht, manchmal sogar etwas mehr. Als ich ihn frage, ob er auch mal Wasser gieße, antwortet er: „Zweimal, wenn es hoch kommt, aber es kommt drauf an“. Natürlich spült er seine Babes auch zwei Wochen vor der Ernte nur mit Wasser, aber davon abgesehen gibt er fast immer Dünger hinzu, solange seine Pflanzen gesund aussehen. Diese Prozedur scheint seinen Damen zu gefallen, denn sie sehen äußerst vital aus. Zu dem verwendet er noch wöchentlich Mikroorganismen, die das Bodenleben aktivieren. Gerade wenn man biologische Nährstoffe verwendet, können Mikroorganismen, Trichoderma und Aminosäuren sehr nützlich sein. Natürlich helfen diese Stoffe auch bei mineralischem Dünger und sind sehr zu empfehlen.

#### Scrogging: zweiter Teil

Bei meinem zweiten Besuch war Bruno gut eine Woche in der Blüte, so langsam wollte er anfangen, die Äste in sein Netz einzubinden. Bruno spannt sein Netz immer selbst. Im Inneren seines Schrankes hat er einen Holzrahmen mit Löchern befestigt. Diese Löcher hat er in verschiedenen Abständen in den Rahmen gebohrt, so kann er jedes Mal aufs Neue die Fäden ziehen und das Netz den Bedürfnissen seiner Pflanzen anpassen. Das einzige, was Bruno bei der Scrog Methode stört, ist dass man die Damen gleichzeitig ernten muss, daher sollte man darauf achten, dass alle Pflanzen gleichzeitig fertig werden. Nachdem Brunos Damen in das Netz gebunden sind, fangen die Damen langsam an, immer größere Blüten zu produzieren. Die Fläche wurde hier wirklich optimal genutzt und es gibt wirklich nur schöne ausgereifte Blüten. Als ich Bruno frage, was er für Strains in seiner Kammer stehen hat, berichtete er mir, dass seine Strains unbekannter Herkunft sind. Aber ich kann sagen, auch wenn ich nicht weiß, was es ist, es duftet exzellent. Bruno erzählt mir, dass er irgendwie an eine wilde Mischung von Samen aus Blackjack, Chocolope, Destroyer und noch ein paar anderen Strains kam - und von dieser Mischung zehrt er noch heute. Glücklicherweise kann ich einen Blick kurz vor der Ernte erhaschen, um diesen sagenhaften SCROG in seiner vollen Pracht zu sehen. Nochmals vielen Dank an Bruno, dass er seinen Schrank geöffnet hat.

#### Brunos Ernte

Als Erstes schneidet Bruno alle seine Pflanzen ab. Danach befreit er die Pflanzen von dem Netz und den großen Signallättern sowie den Blättern, die nicht offensichtlich mit ►►



KOPIEREN  
VERBOTEN



►► Harz bedeckt sind. Die Blütenblätter lässt er noch an den Pflanzen und hängt diese dann in seinem Schrank auf, so kann er die Pflanzen etwa 10-14 Tage trocknen lassen, ohne Angst zu haben, dass die Buds komplett austrocknen. Anschlie-

ßend werden die Buds von den restlichen Blättern befreit, die Stängel entfernt und in Einmachgläsern aufgehoben. Die Gläser öffnet Bruno anfangs täglich, um restliche Feuchtigkeit langsam zu reduzieren, bis die gewünschte Restfeuchte er-

reicht ist. Bei dem Vorgang des Trocknens ist vor allem darauf zu achten, dass das Cannabis nicht zu schnell trocknet, da sonst das Chlorophyll nicht richtig abgebaut werden kann. Das Chlorophyll baut sich innerhalb von 10-14 Tagen ab,

allerdings geschieht dies überwiegend im Dunkeln und das Cannabis darf nicht komplett trocken sein. Deswegen kommt das Gras von Bruno in Einmachgläser, um eine gewisse Feuchte in dem Gras zu halten, so bleibt es länger frisch. Aber

auch hier muss man aufpassen, dass man das Gras nicht zu feucht in die Gläser packt, sonst wird es muffig. Daher ist es immer ratsam, die erste Woche seine Gläser gut im Auge zu behalten und in regelmäßigen Abständen zu lüften.

*Nicht nachmachen - dieser Artikel dient nur zu Aufklärungs- und Informationszwecken. Cannabis ist in manchen Ländern verboten.*

Der Budler

WERBUNG

**AZERWING V<sup>pro</sup>** 

Reflektor mit E40 Lampenfassung  
HPS & MH Leuchtmittel

**Easy Connect**  
- Bauzeit weniger als 4 Minuten  
- Elektroanschlussbox vorverkabelt

**SUNKRAFT**

**Neu V<sup>pro</sup>**

**Features**  
- Lampenhalter in der Höhe und der Neigung einstellbar  
- Reflektorflügel stufenlos einstellbar  
- mit Sunkraft HPS 600W Blüte Leuchtmittel

Produced by: **primaklima**

Radnice u Rokycan 594 CZ-33828 Czech Republic [www.primaklima.com](http://www.primaklima.com) Tel.: 00420 371 795 340  
MiHa GmbH Mannheimer Str. 9 30880 Hannover-Laatzten [info@mihaonline.de](mailto:info@mihaonline.de) [www.miha-shop.de](http://www.miha-shop.de) Tel.: 0511 866 5557-0

**PVD beschichtet**  
bis zu 95 % Reflexion!

Made in Germany 

Intelligente Lösungen für Zimmergärtner

**Gras Grün**  
[www.grasgruen.de](http://www.grasgruen.de)

Nähe Moritzplatz (ca. 600 m) Ritterstr. 43, 10969 Berlin  
Tel.: 030-6113180 Fax: 030-61127927

**NEUE ADRESSE**

**RADIX pro** 

strong plants - happy people  
Wir versprechen Euch blühende Landschaften!  
Im Shop Deines Vertrauens erhältlich! [www.radix-pro.de](http://www.radix-pro.de)

**BAM BAM BHOLE** 

**It's Huge!**

**BAM BAM BHOLE** 

[www.bambambhole.de](http://www.bambambhole.de)

**Kontakt:**  
 Aeroponik Systems  
 Austraße 71  
 90429 Nürnberg

**Telefon:**  
 ++49 (0)911 - 249 22 09

**E-Mail:**  
 info@aerponik.com



BESUCHEN SIE UNS AUF DER  
 „MARY JANE“ - MESSE  
 IN BERLIN  
 16.06. - 18.06.2017  
**STAND  
 NR. 49**

grodan

gazy  
 plug



AERO GROW TABLE „XS“ - V1

AERO GROW TABLE „S“ - V1



AERO GROW TABLE „M“ - V1

AERO GROW TABLE „M“ - V2



GROW TRAY „M“



AERO GROW TABLE „L“ - V1

GROW TRAY „L“

AERO GROW TABLE „L“ - V2



AERO GROW DANSK TABLE „S“ - V1

AERO GROW DANSK TABLE „L“ - V1

AERO GROW DANSK TABLE „XL“ - V1



made in germany

www.aerponik.eu



# THC gegen das Vergessen hilfreich

## Cannabisstudie aus Deutschland gibt alten Mäusen neuen Schwung.

Schon länger wird die Cannabiswirkung bei Menschen mit Alzheimer untersucht und konnte in unterschiedlichsten Studien überraschende Ergebnisse hervorbringen. Nun hat ausgerechnet ein Team von Forschern aus Deutschland mit einer aktuellen Cannabisstudie erneut einen bedeutenden Hinweis gefunden, dass THC gegen das Vergessen hilfreich sein kann.

Während frische Ergebnisse aus den USA kürzlich erst ernteternde Aussagen über Geist verjüngende Gehirnjogging-Applikationen oder Kreuzworträtsellösen beinhalten, haben nun Wissenschaftler der Universität Bonn in Kooperation mit israelischen Forschern der Hebrew University bei Experimenten mit alten Mäusen festgestellt, dass THC aus Cannabispflanzen deren

verminderte Gehirnleistung reaktivieren kann. Da das Gehirn im Laufe des Alterwerdens an kognitiver Leistungsfähigkeit verliert, was besonders Demenzerkrankungen verschlimmert, suchte man nach Wegen den Prozess zu verlangsamen, was Marihuana ins Blickfeld gerieten ließ. Schon bei regelmäßigen minimalen Injektionen mit dem Cannabiswirkstoff konnte so dann bei den Versuchstieren eine derartige Verbesserung der Denkfähigkeiten erkannt werden, die der beteiligte Professor Doktor Andreas Zimmer wie folgt beschreibt: „Die Behandlung kehrte den Leistungsverlust der alten Tiere wieder komplett um.“ Eine Unterscheidung im Verhalten zwischen Jungtieren und eineinhalb Jahre alten Mäusen sei unter diesen durch THC verursachten Umständen

anschließend nicht mehr möglich gewesen.

Im Fachjournal Nature Medicine wurden die Ergebnisse der Bonner Experimente bereits veröffentlicht, während erste Pläne für eine klinische Studie in Gang gesetzt wurden. Die nordrhein-westfälische Wissenschaftsministerin Svenja Schulze unterstützt das Vorhaben, welches möglichst noch in diesem Jahr durchgeführt werden soll.

Vorsichtig optimistisch dürfte man laut Prof. Dr. Andreas Zimmer nach bisherigen Erkenntnissen bereits sein, da alles in der Maus eigentlich recht ähnlich wie im Menschen funktioniert.

auf hanfjournal.de  
Donnerstag, 11. Mai 2017

# Kriminalstatistik verrät offensichtliche Kifferjagd

## Steigende Konsumentenverfolgung bei sinkender Verhinderung des Handels.

Steigende Konsumentenverfolgung bei sinkender Verhinderung des Handels.

Am 24. April wurde die bundesweite Kriminalstatistik für 2016 veröffentlicht, welche neben steigenden Zahlen bei Gewaltverbrechen und sinkenden Zahlen bei Wohnungseinbrüchen auch das Wachstum der Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festhielt. Dabei wird Experten schnell vor Augen geführt, dass eine Gattung des Homo sapiens besonders in die Suchscheinwerfer der Staatsmacht geraten ist. Die Kriminalstatistik verrät offensichtliche Kifferjagd seitens der Polizei.

Hans Cousto hat sich für den Drogerie-Blog der TAZ intensiv mit den veröffentlichten Werten der bundesweiten Kriminalstatistik für 2016 auseinandergesetzt und schlüsselte die vorhandenen Zahlen fachgerecht für Nicht-Mathematiker auf. Bei den im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 7,1 % Prozent gestiegenen BtMG-Verstößen sei bei den Cannabis beinhaltenden Straftaten alleine ein Zuwachs von 7,9 %

Prozent wahrzunehmen, wobei besonders das noch höhere Wachstum von 9,9 % Prozent bei den allgemeinen Verstößen ins Auge fiel. 80 % Prozent dieser festgehaltenen Fälle seien dabei reine Konsumdelikte. Da diese registrierten Delikte aber in erster Linie auch von der Fahndungsintensität der Polizei abhängen, ließe sich aus den Ergebnissen von 2016 schnell schlussfolgern, dass eine noch nie da gewesene Initiative seitens der Beamten ergriffen wurde, friedliebende Kiffer zu jagen.

Vergleicht man die Werte aus 2004 mit dem letzten Jahr, wäre eine deutliche Zunahme des strafrechtlich verfolgten Cannabisbiskonsums von 11,2 % Prozent feststellbar. Die Verfolgung von Handel und Schmuggel sei im gleichen Zeitraum jedoch um 22,4 % Prozent eingebrochen. Somit wären aktuell circa 178 von 100000 Menschen in ein BtMG-Verstoß verwickelt, aber nur noch 38 müssten sich vor Gericht wegen gesetzloser Geschäftsmodelle verantworten. Die Verfolgung von Cannabisbiskonsumenten ist also unverhältnismäßig stark gegenüber

der Verfolgung von illegalen Händlern innerhalb der vergangenen zwölf Jahre angestiegen. 80 % Prozent Cannabisbiskonsumdelikte stellen jetzt den bisherigen Höhepunkt der Strafverfolgung gegen Marihuananutzer dar, während die erreichten 17,2 % Prozent der verhinderten Handels- und Schmuggelgeschäfte den bisherigen Tiefstand in der Geschichte einnehmen.

Dass die Prohibition zu oft das Gegenteil ihres angepeilten Ziels erwirkt, beweist leider jährlich auch der Freistaat Bayern, der trotz der Vorreiterrolle als am besten bewachtes Bundesland, meist die höchste Zahl an Drogentoten zu vermelden hat. In diesem tiefschwarzen Bereich sind die Zahlen nun aber gleich deutschlandweit um ein ganzes Fünftel gestiegen. Zum vierten Mal in Folge ist hier ungewolltes Wachstum zu vermelden.

auf hanfjournal.de  
Donnerstag, 29. April 2017

# Das Oberkommando des Anti-Drogenkrieges gibt bekannt

## Marlene Mortler legt Jahresbericht 2016 zur Rauschgiftkriminalität in Deutschland vor.

Im vergangenen Jahr sind 1333 Menschen in Deutschland an ihrem Drogenkonsum gestorben. Das waren neun Prozent mehr als 2015. Das geht aus dem aktuellen Zahlenwerk über die Rauschgiftkriminalität hervor, das am 08. Mai die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, und der Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA), Holger Münch, in Berlin bekanntgaben.

Haupttodesursache war die Überdosierung von Opioiden/Opiaten, teilweise in Verbindung mit anderen Substanzen. Zu einem erheblichen Anstieg der Todesfälle kam es in Zusammenhang mit dem Konsum von „Neuen psychoaktiven Stoffen“ (NPS). Insgesamt 98 Menschen überlebten die Einnahme sogenannter Desingernodrogen nicht (2015: 39).

Ähnlich wie im Vorjahr waren 84 % Prozent der Drogentoten männlich. Der Altersschnitt lag bei knapp über 38 Jahren. Deutscher Meister im Wettkampf um die meisten Drogentoten ist mit 321 Opfern der Freistaat Bayern.

2016 wurden auf deutschem Boden insgesamt 302.592 Rauschgiftdelikte zur Anzeige gebracht – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um rund 7 % Prozent. Der Anteil der Rauschgiftdelikte an der Gesamtkriminalität betrug wie in den Vorjahren rund 5 % Prozent.

Einen Rekord gibt es auch bei der Sicherstellungsmenge von

Genusshanprodukten und illegal gezogenen Medizinalhanfblüten zu vermelden. Insgesamt wurden 1.874 kg Haschisch (+17 Prozent) und 5.955 kg Cannabis Marihuana (+55 Prozent) sichergestellt. Wie viele Arbeitszeitstunden Polizei und Justiz zur Aufstellung des neuen Rekords benötigten, teilte der BKA-Präsident nicht mit.

„Dass die Drogentoten zum vierten Mal in Folge angestiegen sind, ist keine gute Nachricht“, erklärte Mortler. Problematisch seien die immer größere Bandbreite verfügbarer Substanzen und der zunehmende Mischkonsum. Die Gründe für den Anstieg der Opferzahl sehen Experten aber in der steigenden Stoffqualität, die mit sinkenden Preisen einhergeht. So sei der Reinheitsgehalt von Kokain in den vergangenen sieben Jahren von 40 % auf 70 % Prozent gestiegen, sagte Mortler. Die Potenz des weißen Pulvers werde von vielen Konsumenten unterschätzt.

Der Geschäftsführer der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, Raphael Gassmann, forderte ein Umdenken in der Drogenpolitik: „Dass die Substanzen immer reiner und preiswerter werden, zeigt, dass wir mit der Verbotspolitik an diesem Ende nicht weiter kommen.“ Für Bundes- und Länderregierungen bestehe längst dringender Handlungsbedarf, ein „Weiter so“ könne es nicht geben. „Wir brauchen fachpolitische Lösungen“, forderte der Sucht-

experte. Seit Jahren steige die Zahl der Drogentoten wieder, seit Jahren klagten Politiker darüber. „Aber es ändert sich nichts“, sagte Gaßmann.

Der Suchtexperte der Grünen Harald Terpe hält angesichts der Zunahme der Opferzahlen der Drogenpolitik der Bundesregierung für gescheitert. „Trotz Kriminalisierung gibt es eine anhaltend hohe Verfügbarkeit von Drogen.“ Nötig seien etwa Drogenkonsumräume oder saubere Spritzen für Konsumenten.

Mortler und Münch setzen dagegen auf Prävention und Frühintervention. „Wir brauchen noch umfassendere Hilfen für Abhängige und deren Angehörige“, forderte die Drogenbeauftragte. Jeder, der erstmalig mit einer verbotenen Substanz aufgegriffen werde, müsse umgehend Beratung erhalten. Im Klartext heißt das: Wer bereits beim Kiffen erwischt wird, soll nach erkenntnisdienlicher Behandlung stante pede zur Drogenberatung gezwungen werden. Wie das gewünschte Präventionsgeschäft zur Eindämmung des Konsums illegaler psychoaktiver Substanzen finanziert und organisatorisch umgesetzt werden soll, verriet die Bundesdrogenbeauftragte nicht.

auf hanfjournal.de  
Dienstag, 09. Mai 2017

# Doktor Franjo Grotenhermen trat in den Hungerstreik

## Solidarität für im Stich gelassene Cannabispatienten.

Der bekannte Mediziner und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin (ACM) Dr. Franjo Grotenhermen hat im Mai einen bewegenden Entschluss gefasst. Obwohl zwar gewisse positive Aspekte durch das in Kraft getretene Cannabis-als-Medizin-Gesetz in Teilen spürbar wären, gäbe es genügend Probleme in dem gesamten Behandlungsbereich, die ihn zur Durchführung einer

drastischen Maßnahme brachten. Während der ACM-Jahreshauptversammlung in Frankfurt am 12.05.2017 erklärte der seit vielen Jahren Medizinalhanf befürwortende Arzt seine Entscheidung, aus Solidarität mit den vielen alleine gelassenen Cannabispatienten, die kommenden ein bis zwei Wochen keine Nahrung mehr zu sich nehmen zu wollen. Doktor Franjo Grotenhermen trat in den Hungerstreik.

Die drogenpolitischen Sprecher der Parteien wurden vor Beginn des Warnhungerstreiks von Dr. Franjo Grotenhermen informiert – einem Ehrenmann.

auf hanfjournal.de  
Sonntag, 14. Mai 2017

**E**indhoven ist in Südhol- land doch eigentlich ein einziger, wunderbarer Lichtblick! Denn im Gegen- satz zu vielen anderen südlich gelegenen Städten und Kommu- nen in den Niederlanden, hat hier der Bürgermeister beschlossen, dass ihm der Wietpas weder ins politische noch ins touristische Profil des wunderschönen Städtchens (knapp über 200.000 Einwohner) Eindhoven passt: Also, nix mit Wietpas, sondern f... o... und der deutsche User ist immer herzlich willkommen! Für viele deutsche Kiff-Touristen liegt Eindhoven zudem bezüglich der Anreise viel geschickter und näher als die klassischen nordholländischen Kiffer-Ziele Amsterdam und Rotterdam. Grund genug für das Hanf-Journal, für euch die dortige Coffee-Shop-Szene zu checken.

In der Innenstadt Eindhoven gibt es – so viel sei schon zu Beginn verraten – einige coole Coffee-Shops. Im weiteren Stadtgebiet kommt Eindhoven momentan auf acht Coffee-Shops. Eindhoven ist aber auch unabhängig vom Gras oder Hasch definitiv so eine Reise wert: Die Architektur ist eine Mischung aus Amsterdam (alte, verwinkelte Häuser) und Rotterdam (viel neuer Bahaus-Stil). Die altherwürdigen Gässchen, angenehme Geschäftsstraßen und ein vielfältiges und buntes Kneipen- und Café-Angebot sind das Tüpfelchen auf dem I. Na ja, beinahe zumindest, denn das sind natürlich die von mir getesteten Coffee-Shops: „Casa Blanca“, „Euro-Garden“, „Pink“ und „Upstairs“. Um die Shops möglichst vergleichbar zu testen, habe ich mich für die Kategorien: Gras-Auswahl, Sonstige Auswahl, Qualität, Preise, Gemütlichkeit, Service und Lage entschieden.

Alle von mir besuchten Coffee-Shops in Eindhoven haben den unschätzbaren Vorteil, dass sie im Gegensatz zu vielen Shops in Amsterdam sehr freundlich, hell und einladend sind. So kommt es hier auch laut Coffee-Shop-Besitzern deutlich weniger zu urplötzlichen Panikattacken, Luftknappheit und ähnlichem, was einem in good old A'dam allenthalben über den Weg läuft (okay, vielleicht verläuft die Spanier oder Italiener halt auch nicht allzu viel, aber das Ambiente spielt schon auch eine entscheidende Rolle).

#### Das „Pink“

Meine erste Anlaufstelle ist das „Pink“, das ein wenig abseits des Einkaufszentrums liegt. Die Grasauswahl mit mindestens acht verschiedenen Sorten ist nicht von schlechten Eltern. Das Haschisch-Sortiment in derselben Größenordnung muss sich jedenfalls keinesfalls verstecken. Obwohl die Inneneinrichtung des „Pink“ schon beinahe zwanzig Jahre auf dem Buckel hat, ist der Coffee-Shop sehr freundlich, hell und einladend. Er wirkt überhaupt nicht antiquiert, sondern es ist deutlich zu merken, dass hier professionelle Innenarchitekten-Hände am Werk waren, die ihr Handwerk verstehen.

Das Personal vom „Pink“ ist sehr freundlich, ohne servil zu sein oder ohne einem immer noch mehr Käufe aufzuzwingen zu wollen. Mein Kaffee ist heiß und hat eine klasse Qualität und erfreut sehe ich ein Apfelkörnchen, das den Besuchern kostenlos frisches Obst anbietet. Das ist ein Super-Service, den es in dieser Form wohl in Amsterdam kaum gibt. Hier sind zudem keine Rastas zu sehen, das Publikum ist sehr wohl erzogen und kommt zum Teil aus hohen gesellschaftlichen Schichten, wie mir die Besitzerin stolz versichert. Die Preise des „Pink“ liegen deutlich unter den Durchschnittspreisen von Amsterdam und ein wenig unter denen von



#### Der „Euro-Garden“

Also begeben sich mich zum zweiten von mir getesteten Coffee-Shop, der ebenso wenig direkt im Innenstadtzentrum Eindhoven liegt, sondern in etwa drei Minuten außerhalb. Der „Euro-Garden“ liegt wie das „Pink“ ebenerdig, also keine lästigen Treppen, die nach ausgedehnten Räucher-Sessions zur veritablen Stolperfalle werden können. Der Shop mit den hohen, hellen Fenstern befindet sich in der Stuijverstraat 146. Ein Security-Man checkt professionell-freundlich meinen Personalausweis, bevor ich mich hier als erstes an den Grassorten-Check mache. Die Auswahl fällt genauso prima und umfassend aus wie im

besucht wird. So schmeckte gutes Haschisch früher – also in diesem Fall schon vor weit über zwanzig Jahren – und das High überträgt sich nunmehr von meinem Geist auch auf den Körper. Ich bin sehr angenehm stoned, zufrieden und betrachte mir den freundlichen Tischkicker, der für alle Gäste umsonst zur Verfügung steht. Auch hier sind in den Raucher-Raum außer zwei britischen Touristen alles Niederländer. GEMÜTLICHKEIT wird im Euro-Garden groß geschrieben. Es gibt bequeme Sofas und Sitze und erneut lassen hohe Fenster schön das Licht in den Shop einfallen. Und es ist gar nicht so schwer, mit den Locals ins Gespräch und ins



des berühmten holländischen Fußball-Clubs PSV Eindhoven, dem Phillips-Stadion. Das „Casa Blanca“ liegt auch ebenerdig – ein Paradies für den Amsterdam-gewöhnten User. „Marocain?“, frage ich den Inhaber Mo, da bereits der Name des Ladens erste eindeutige Hinweise auf die Nationalität des Eigentümers gegeben hat. Mo freut sich, dass ich das auf den ersten Blick erkenne. Beim „Casa Blanca“ ist die Philosophie eine andere. Mo verkauft lieber größere Mengen, also ein paar Gramm auf einmal, lässt dabei aber beim Preis dann doch einen ganz guten Nachlass. Und tatsächlich überzeuge ich mich von Mos Sortiment. Seine Gras-

anzutreten, betritt ein junges Pärchen aus dem Ruhrpott den Laden und kauft sich je einen fünf Gramm Beutel. Auch im „Casa Blanca“ gibt es bei den Punkten Service und Gemütlichkeit nichts zu meckern. Wieder ein heller, freundlicher Raucherraum mit chilligen Sitzgelegenheiten. Ein wenig Abzug gibt nur die Lage, da das „Casa Blanca“ in der Sint Antonius Straat 1-3 doch einige hundert Meter abseits des Innenstadtzentrums liegt.

#### Das „Upstairs“

Meine letzte Anlaufstelle ist das „Upstairs“ in Stratum – sind 25 A mitten in der Partymeile Eindhoven gelegen: also lagetechnisch geht es auf keinen Fall besser. Aber hier gibt es schon beim Comfort und der Gemütlichkeit erste Abzüge, da der User – ganz nomen est omen – steile Treppen erklimmen muss, um in den Shop zu gelangen – das erinnert dann doch sehr an good old A'dam. Obwohl der Verkaufsraum des „Upstairs“ dunkler ist als die drei anderen Coffeeshops und wegen seines tiefbraunen Holzes und der alten Kästchen, in denen das Dope aufbewahrt wird, an eine alte Apotheke erinnert, ist der Raucher-Raum mit der Aussicht auf die Partymeile, den Kirchplatz und die Kirche, sehr gediegen. Der Service ist angenehm und die Auswahl der Grassorten und der anderen THC- und CBD-Produkte kann sich auch sehen lassen. Ich entscheide mich für das Lemon Haze für 11 € das Gramm. Der genuin zitronige Geschmack ist angenehm, wenig kratzig und gut verträglich. Das High ist natürlich nicht so stark wie beim Amnezia Haze aber auch sehr angenehm. Die Sativa-Eigenschaften machen mich einerseits zufrieden, aber gleichzeitig spüre ich Energie und will diese tolle Stadt weiter erkunden. Und später wundere ich mich, wie lang anhaltend das High dauert.

#### Fazit

Alles in allem bin ich begeistert von meinem Trip nach Eindhoven. Die Stadt hat für jeden etwas zu bieten und auch die Coffee-Shop-Szene kann sich sehen lassen. Zwar kann Eindhoven bei der Anzahl der Shops mit Amsterdam oder Rotterdam nicht mithalten. Aber die vorhandenen, von mir getesteten Shops sind alle rundum zu empfehlen. Und auch bei der Produktpalette, muss der deutsche User keinerlei Abstriche machen. Die Preise sind fair (günstiger als in Amsterdam und Rotterdam), die Qualität gut. Das Zeug ist sehr frisch und es gibt hier keinen solch schrecklichen Touristen-Run wie er in Amsterdam und Rotterdam – zumindest zu den Ferien-Steifenzeiten gang und gäbe ist. Deshalb mein Ratschlag: Eindhoven ist unbedingt eine Reise wert und es ist bei weitem etwas anderes als die bereits altbekannten und altdiebenden nordholländischen Städte. Also nix wie hin, so lange es noch heißt: Wietpas f... off!

# Wietpas f... o..!

## Eindhoven's coole Coffee-Shop Scene hat einiges zu bieten!

von Christian Rausch

Rotterdam. Ich probiere das Amnezia Haze für 14 € je 1.25 Gramm. Als ich die erste Tüte mit knapp 0.7 Gramm (also etwas über der Hälfte des erworbenen Beutels) rauche, bin ich sehr angetan. Das mit Kräutern (auch hier geht Eindhoven eindeutig mit der Zeit) statt mit Tabak gemischte Gras schmeckt zitronig, mit leichten Anklängen an Waldfrüchten und Erde. Kein Kratzen im Hals und der leicht süßliche Geschmack passt perfekt zu einer guten, starken Tasse Kaffee. Danach beschert mir die beliebte und potente Sativa-Sorte ein lächelndes Grinsen aufs Gesicht, das ich einfach nicht mehr wegwischen kann. Nice high! Ich fühle mich zufrieden, euphorisch beinahe. Mein Geist arbeitet angenehm auf Hochtouren und obwohl ich ein wenig verpeilt bin, drängt es mich nach draußen, um weitere Shops zu genießen. Also verlass ich schweren Herzens das Pink in der Willemstraat 35, bei dem es nur noch minimal in Sachen Gemütlichkeit einen kleinen Abzug wegen der Sitzpolster gibt, die ich mir bequemer gewünscht und netter vorgestellt hätte. Aber das getestete Produkt ist vom Feinsten. 1a Ware, so wie es sein soll. Solch ein feines Amnezia Haze habe ich in den Metropolen Amsterdam und Rotterdam lange Zeit vergeblich gesucht.

„Pink“ und kann sich mehr als gut sehen lassen. Auch hier sei das Haze richtig klasse, versichert mir der freundlich-coole Sohn des Inhabers, Murat. Als ich ihm erzähle, dass ich aus einer deutschen Metropole komme, muss der herzliche Türke lachen und sagt in ziemlich gutem Deutsch und mit breitem Grinsen: „Ach so, du kommst also aus Klein-Türkei.“ Er ist also ein echt netter Typ, dieser Murat und sein Personal, zwei nette blonde holländische Mädchen, scheinen genauso freundlich wie er zu sein. „Aber richtig stolz bin ich auf meine Haschisch-Auswahl“, erzählt mir Murat. „Besonders zufrieden bin ich über diese seltene Neuheit in meinem Sortiment. Es heißt Parrati Valley Charas. Das ist ganz altes, traditionelles Haschisch, das ursprünglich aus der Region von Indien kommt. Ich lege da sehr viel Wert auf Tradition. Das ist für mich ein wichtiger Bestandteil der Rauch- und Kiff-Kultur.“ Diesen Argumenten kann ich mich nicht verschließen und erwerbe ein Gramm für 13 € – ein wirklich fairer Preis, wenn man die Hintergrundgeschichte dazu kennt, die Murat mir erzählt hat, was für ein Aufwand es ist, das ölige Haschisch zu besorgen, das einen Mitvierziger wie mich in nostalgische Euphorie versetzt. Und es ist tatsächlich ein ganz klassisches Old-School-High, das mir hier

Fachsimpeln über Gras- und Haschsorten zu kommen und so verfliegt auch in diesem äußerst empfehlenswerten, hellen und freundlichen Coffee-Shop die Zeit wie im Flug. Das Amnezia und das indische Haschisch vertragen sich prima und auf den Weg gibt mir Murat noch etwas vom Black Kandy Kush mit, für den Weg sozusagen. Für 13 € das Gramm. Als ich später davon einen ordentlichen Zug nehme, merke ich: Auch der „Euro-Garden“ kann auf dem Grassegment mithalten: Ich merke wohlthuende siedende Momente, da diese Sorte ein beinahe ausgewogenes Sativa- und Indica-Verhältnis besitzt. Für eine kurze Zeit sitze ich auf dem gemütlichen Hotelzimmersofa wie angewurzelt beziehungsweise mit Sekundenkleber angeklebt. Etwas dominiert hierbei das physische stoned-Gefühl. Doch dann setzt sich auch das Sativa-Element durch und verleiht mir ein Gefühl einer berausenden, immer stärker steigenden Euphorie. Diese energetische Quelle verhilft mir trotz Linderung von Stress und leichter Schmerzreduktion (Kopfweg), das Gefühl wieder aktiv werden zu müssen.

#### Das „Casa Blanca“

Also begeben sich mich zum Coffee-Shop „Casa Blanca“, direkt gegenüber dem Stadion

und Hasch-Sorten-Auswahl kann sich wahrlich sehen und lassen. Und er hat die größten Blüten in ganz Eindhoven. Wunderschöne, beinahe riesige Blüten von Haze Amnezia und White Widow lassen einem kräftig das Wasser im Mund zusammenlaufen. Ich entscheide mich für White Widow. Angeblich hat diese Sorte um die 15 % THC und die starke Wirkung bestätigt diese Behauptung umgehend. Der Geschmack ist nicht unangenehm trotz der Holzigen und erdigen Noten. Der sonst übliche scharfe Nachgeschmack bleibt dieses Mal aus. Das High ist wieder sehr euphorisch und ich fühle mich aufgrund gesteigerter Kreativität sofort bemüßigt, mir weitere kreative Notizen zu machen, während ich mit Mo bei einer kühlen Coca Cola über dies und jenes plaudere. Vor und nach den Spielen des PSV Eindhoven kommen zahlreiche heimische und Gäste-Fans ins „Casa Blanca“. „Das ist dann für uns ein großes Geschäft“, strahlt Mo. „Aber wenn hier noch mehr Deutsche herkämen“, flunkert er, „wären meine 500 Gramm Bestand nach einer Stunde ausverkauft und ich könnte Feierabend machen“, wobei ich den Verdacht nicht loswerde, dass er die Kiffer-Qualitäten der Deutschen so in den Himmel lobt, um die Werbetrommel zu rühren. Aber wie um den Beweis des Gesagten



# Hanfmesse Berlin

16.-18. Juni, 2017 **Funkhaus Berlin**



maryjane-berlin.com |  maryjane.berlin

# MARY JANE BERLIN

Internationale Messe für Cannabis und Heilkräuter

Hauptpartner:



Offizielle Sponsoren:



Hauptmedienpartner:



Der erste Samstag im Mai stand ganz im Zeichen des weltweiten Global Marijuana March – auch im deutschsprachigen Raum. Von Wien bis Rostock zeigten die Hanffreunde Gesicht, in aller Friedfertigkeit und stressfreier Atmosphäre. Der „Hanfwandertag“ in Wien lockte wie schon die Jahre zuvor die meisten Demonstranten auf die Straße, die unter dem Motto „Legalisierung macht Sinn“ für ihr „Recht auf Rausch“ marschierten und die braven Bürger darin erinnerten, dass noch immer der Anti-Hanf-Krieg tobt, obwohl dieser längst verloren ist. Der „Österreichische Hanf Verband“ hat die „Critical Mass“ an Kiffern mobilisiert, die die Innenstadt für ein paar Stunden in ein Verkehrschaos stürzte und die Passanten ob der geballten Präsenz staunen ließ. Chapeau dem Wiener Organisationsteam, das keine Kosten und Mühen gescheut hat, um dieses Happening stattfinden zu lassen.

Auch in Deutschland haben die Hanfaktivisten in die Hände gespuckt. Hervorzuheben sind die hohen Teilnehmerzahlen unterhalb des Weißwurstäquators. In Nürnberg spazierten rund 700 und in Freiburg 900 Hänflinge über den Asphalt, weiß der DHV auf seiner Website zu berichten. Gemessen an der Einwohnerzahl sind auch die jeweils 200 Demonstranten in Passau und Regensburg ein Erfolg. Dagegen standen die 200 Seelen, die sich in der bayerischen Landeshauptstadt München aus der Deckung wagten, eher auf verlorenem Posten.

Zurückhaltend waren die Hänflinge in der norddeutschen Tiefebene und der Kölner Bucht. Zwar brachten die Düsseldorfer 600 Flaneure auf



# Berliner zu lauffaul für den Global Marijuana March

## Nicht in Berlin steppt der Bär, sondern in Wien und Freiburg

Beobachtungen von Sadhu van Hemp.

die Straße, aber Köln konnte mit nur 150 Teilnehmern die Erwartungen der Organisatoren nicht erfüllen.

Auch an der Spree herrschte Tristesse, was die Teilnehmer-

zahl betrifft. Von 3,5 Millionen Einwohnern schafften gerade mal 500 Brüder und Schwestern den „beschwerlichen“ Weg über die Partymeile von der Oranienstraße, über den

Görlitzer Park rüber über die Warschauer Brücke zum RAW-Gelände. Dort – im ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerk, das heute neben dem Görlitzer Park der zweit-

größte Freiluft-Coffeeshop der Welt ist, vereinigten sich schließlich die wackeren Demonstranten mit dem drögen und denkfaulen Partyvolk,

das jede Tüte heiß raucht, aber sonst nichts beizusteuern hat.

Die Kifferhauptstadt Deutschlands hat sich zum GMM ein Armutszeugnis ausgestellt. Woran es liegt, dass die Berliner Community ihr Demonstrationsrecht nicht wahrnimmt, lässt sich nur schwer ergründen. Das Organisationsteam hat für einen entsprechend großen Rahmen gesorgt, in den gut und gerne mehrere Tausend Hänflinge gepasst hätten. Allein die drei mit Lautsprecherboxen beladenen Brummis hätten Zehntausende mit Ohrensauen nach Hause schicken können. So beschallten sich die Diskjockeys gegenseitig um die Wette, wer lauter kann. (Viel Lärm für ein paar wenige Raver – und das Todesurteil für viele Jungvögel, deren Vogeleitern das Weite gesucht und die Brut aufgegeben haben.)

Nun denn – die, die dabei waren, haben alles gegeben, vorneweg ein Zehnspäner aus Drahteseln, der einen Käfigwagen mit einem eingekerkerten Hanfblatt zog. Ein tolles Bild, das den Wahnsinn der Hanfprohibition auf den Punkt brachte und all jenen als Photomotiv diente, die dem kurzen Zug als Zuschauer beiwohnten.

Bleibt für den GMM 2018 zu wünschen, dass die Großstädter aus Berlin, Frankfurt, Köln und München endlich mal den Hintern hochkriegen und sich solidarisch einreihen im Kampf zur Befreiung des Hanfes. Nur bequem in der Anonymität der Großstadt auf dem Sofa hocken und an der Bong saugen, ist sozial. Was die Wiener nonchalant auf die Beine stellen, müssen doch auch die Piefkies aus Berlin & Co. hinkriegen.

von Cristian Rausch

Musik ist bekanntlich Geschmackssache. Und das trifft für alle zu. Auch bei Kiffern und Stonern herrscht große Uneinigkeit über die Frage, welche Musik denn gefällt. Altgediente Hippies bevorzu-

sicherlich ein ganz besonderer Fall, denn Country- und Folkmusik ist sicherlich nicht jedermanns Sache, aber auch hier soll es Liebhaber geben, die gerne bei einem Pfeifchen oder Tütchen seine Lieder anhören. Dabei rauchte Johnny Cash

Speed (Dexedrin) und dann auf Schmerztabletten (Opiate). Na denn Prost Mahlzeit. Und das Ganze gepaart mit einem seltsam anmutenden fundamentalen christlichen Glauben, was Cash aber nicht vor hunderten, ja tausenden schnellen

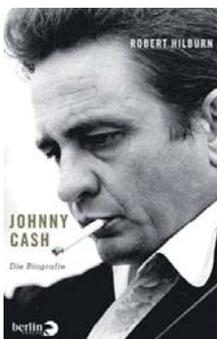
Drogen-Absturz wieder vom Olymp zu fallen. Hinzu kommen die Komponenten religiöse Eiferung (gemeinsam mit dem legendären amerikanischen Prediger Bill Graham) und allen möglichen Arten des Entzugs. Früh entdeckte der

lebender Künstler die höchste Auszeichnung, die es in der Country-Musik gibt, denn er wurde in die Country Music Hall of Fame aufgenommen. Unvergessen ist sein legendäres Konzert im Knast von Folsom im Jahr des Sommers

mit Elvis Presley oder Bob Dylan unterhielt. Was auch immer man von Country- und Folk-Musik halten mag, Johnny Cash ist ohne Frage eine der ganz großen amerikanischen Pop-Ikonen.

Als ehrliches Fazit sei hier festgehalten: Richtig spannend (und geil) wird das 800-Seiten-Brett nur an den Stellen, in denen es um Cashes Drogen- und Sexexzesse geht. Dazwischen findet sich einiges an Langeweile und selbst der geneigte Leser wird wohl hin und wieder einige Seiten überspringen. Aber das Buch verhilft auch zu Einblicken in das Musikbusiness und in Marketingstrategien großer Studios. Insofern eine interessante Lektüre für Cahs-Fans, Fans von Country- und Folk-Musik sowie Typen, die die Mechanismen des Musik-Business' verstehen wollen. Und last but not least sei gesagt: Vielleicht wäre Cashes Leben etwas fröhlicher und bunter verlaufen, wenn er sich statt der 100.000 chemischen Upper und Downer hin und wieder ein paar Tütchen gegönnt hätte.

ISBN: 978-3827012364



# 100.000 Pillen und kein einziger Joint

## Robert Hilburn über Johnny Cashes Leben

gen in der Regel Bands und Musiker wie The Doors, MC5, Grateful Dead, Jefferson Airplane oder Bob Dylan (ach ja, der hat ja wirklich literarische Ambitionen, wie die letzte Nobelpreisvergabe gezeigt hat). Jüngere Gras- und Haschliebhaber halten es lieber mit Rap, Hip-Hop oder elektronischer Musik. Nun ist Johnny Cash

– zumindest, wenn man der Version seines Biographen Robert Hilburn Glauben schenkt – keine einzige Tüte in seinem Leben. Aber in der im Berlin Verlag erschienenen, 800 Seiten umfassenden Biografie ist mehr als ausufernd die Rede davon, wie viele Zehntausende Pillen Cash sich in seinem Leben einwarf: zuerst voll auf

Nummern zwischen Bühne und Garderobe abhielt.

Zum Inhalt: Das Leben von Johnny Cash kann eigentlich als eine wilde Achterbahnfahrt zwischen Highs und kaltem Absturz beschrieben werden. Immer wieder erreichte er beinahe unermesslichen Weltruhm, um danach nur umso böser mit einem rasanten

einfache Südstaaten-Farmersohn seine Liebe zur Gitarre und zur Musik. Während er mit der US-Army als Soldat in Deutschland stationiert war, schrieb er seine ersten Songs. Und dann folgte der rasante Aufstieg: Ender der 60er Jahre war Cash tatsächlich erfolgreicher als die Beatles. Mit 48 Jahren erhielt er als jüngster

der Liebe (1968), als er seinen späteren Biographen Hilburn kennenlernte. Hilburn gelingt es ein facettenreiches Bild des durchaus kontroversen Künstlers zu zeichnen. Dabei bezieht er neben persönlichen Erinnerungen auch Zeitzugzeugen aus Cashes Familie ein. Spannend sind auch die detaillierten Musiker-Freundschaften, die Cash



YOU KNOW

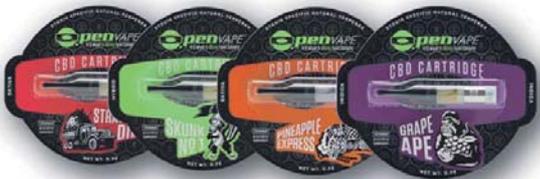
THC

BUT HAVE YOU

HEARD OF

CBD?

openVAPE CBD Oil is formulated with wellness in mind. Our state-of-the-art organic extraction method preserves the effectiveness and natural flavors of the plant.



BUY ONLINE NOW @ OPENVAPE.COM



# WHAT IS CBD?



Cannabis contains over 400 natural compounds. Over 60 of these are cannabinoids,<sup>1</sup> which can be broadly classified into two groups: psychoactive and non-psychoactive.



Our products only contain the non-psychoactive compound CBD.



Cannabis and hemp come from the same family but are different varieties of the plant (like a Honeycrisp and Gala apple).



Hemp oil is high in Omega 3 - an essential fatty acid used as a health supplement for heart health, triglyceride regulation & to improve learning and behavior in children.<sup>2</sup>



CBD and other cannabinoids mimic the bodies naturally produced endocannabinoids, which are responsible for maintaining health and homeostasis in the body.



Cannabidiol (CBD), and all the other cannabinoids in the cannabis plant, were patented by the US Government in 2003 as neuroprotectants and antioxidants.<sup>4</sup>

**Neuroprotectants** - prevent or slow the loss of neurons caused by central nervous system disorders.

**Antioxidants** - counteract the oxidation of molecules in our body by neutralizing/ removing free radicals, which are damaging to the human body.

#KEEPITCURI0US



visit [openvape.com](http://openvape.com)

**Seeds24.at**  
Jetzt auch mit Nachnahme Versand

**KD PFEIFEN**  
MADE IN GERMANY  
WWW.KD-GERMANY.DE

Schutz Weg  
in 2 Minuten  
ohne Bürste!  
[www.bonggatzkiller.com](http://www.bonggatzkiller.com)

## Der Growshop in Nürnberg



**URBAN GARDENCENTER:**  
Austraße 71 (Gostenhof)  
90429 Nürnberg

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO - FR 10.30 - 18.30 Uhr  
SA 10.30 - 15.30 Uhr




**... und viele mehr!**

[www.urban-gardencenter.de](http://www.urban-gardencenter.de)

# PAX<sup>®</sup>

COME & MEET US AT MARY JANE  
BOOTH 70 & OUTSIDE : B8 & B9



## Life Elevated

[PAXVAPOR.COM](http://PAXVAPOR.COM)

**NOT FOR SALE TO MINORS**

© 2017 PAX Labs, Inc. All rights reserved.

Protected by issued and/or pending US and international patents: [www.pax.com/intellectual-property-list](http://www.pax.com/intellectual-property-list)



# Welcome to Mary Jane Berlin 2017



## Messezeit in der deutschen Hauptstadt – auch mit der Agentur Sowjet GmbH.



Seit dem letzten Jahr ist die Hauptstadt um eine Attraktion reicher. Die Mary Jane Cannabisfachmesse in Berlin schuf im vergangenen Juni eine in Deutschland lange Zeit vermisste Atmosphäre, die zehntausend Menschen zu einem besonderen Ort pilgern ließ, da dort drei Tage lang die vielfältigen Eigenschaften eines natürlichen Rohstoffes ungestört vermittelt werden konnten. Glücklicherweise wurde die Premiere der groß angelegten Hanffachmesse hierzulande derart positiv angenommen, dass man in diesem Jahr eine noch größere Veranstaltung an anderer Stelle stattfinden lässt. Welcome to Mary Jane Berlin 2017!

Im Funkhaus Berlin empfangen die Organisatoren der Mary Jane 2017 alle interessierten Besucher und Aussteller, die aus allen Teilen der Welt willkommen geheißen werden. Über 150 Anbieter und Hersteller der verschiedensten Produkte und Waren sind auf zwei Etagen des Gebäudes sowie auf einem chilligen Außenbereich am Wasser vertreten, die das neueste Equipment der Cannabisbranche im Gepäck dabei haben. Natürlich darf auch davon ausgegangen werden, dass sich die gesamte Hanfszene der Hauptstadt und alle anderen aktiven Personen aus dem Bereich Legalisierung unter die vielen Besucher mischen, sollten sie nicht gleich mit einem eigenen Stand vertreten sein. Der Deutsche

Hanfverband oder die Aktivisten der Hanfparade sowie des Hanfmuseums freuen sich somit sicherlich auf einen Besuch an ihren Aufbauten, die auf ihre langjährigen Aktivitäten aufmerksam machen sollen. Gespräche mit Herstellern, Medienmachern und Pflanzenexperten bieten sich auf der Mary Jane Berlin dazu natürlich auch in 2017 zuhauf, weshalb das Timing für eine Reise Richtung Karlsruher selten besser war.

Freuen wird sich darüber natürlich auch das gesamte Team der Agentur Sowjet GmbH, das mit Exzessiv.tv und natürlich auch dem Hanf Journal auf der größten Cannabisexpo Deutschlands täglich vertreten sein wird. Daher schnell die Schuhe schnüren und vom 16. – 18. Juni in das Funkhaus Berlin auf die Mary Jane Berlin 2017 pilgern – ihr findet uns am Stand #37.



Mary Jane Berlin 2017 vom 16. - 18 Juni  
Funkhaus Berlin  
Nalepastr. 18  
12459 Berlin

<http://maryjane-berlin.com>

Eintritt: 15 € Euro für eine Tageskarte / 30 € Euro für das Dreitagsticket.



**BIOCANNA**  
The Bio Solution for growth and bloom

# WE CHOOSE NATURE

„We Choose Nature“ ist eine Online-Plattform um ein tieferes Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil zu entwickeln. Wir geben lokalen und globalen Initiativen hier die Möglichkeit sich vorzustellen und Neuigkeiten, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, um jeden zu inspirieren in Respekt mit der Natur zu handeln.

Wir sind stolz darauf mit unserer ersten Kampagne „Justdiggit“ zu unterstützen.

„We Choose Nature“ – Eine BIOCANNA Initiative



[www.wechoosenature.org](http://www.wechoosenature.org)

Jahr für Jahr steigt die Anzahl der Kunden, die über das Internet Waren bestellen. Doch wie sicher sind in Zeiten von Hackerangriffen und Datendiebstahl unsere persönlichen Daten, die wir beim Kauf hinterlassen?

Noch problematischer gestaltet sich das Thema Online Sicherheit, wenn sich Kunden bei der Warenbestellung in einer rechtlichen Grauzone befinden. Hier sollte man bei der Wahl des Onlineshops besonders genau hinsehen, um nicht später eine böse Überraschung zu erleben. Unser IT Sicherheitsexperte **Mr. SaveShop** hat für Euch die bekanntesten Seedshops getestet und leider bei den meisten Sicherheitslecks aufgedeckt.

**Folgende Shops wurden getestet:**

Amsterdamseedcenter.com, Cannapot.com, Hanf-hanf.at, Masterofseeds.com, Oaseeds.com, Samenwahl.com, Seeds24.at, Send-a-seed.net, Seedheaven.net, Unitedseedbanks.com, Weedseedshop.com

**Auf folgend Kriterien und Sicherheitslücken wurden die Seedshops getestet:**

**1. Check auf Sicherheitslecks im Shop System**

Seit dem 25. Juli 2015 gilt in Deutschland ein neues IT-Sicherheitsgesetz. Danach müssen Betreiber geschäftsmäßiger Telemedien, wie beispielsweise Webshop-Betreiber, Vorkehrungen treffen, um einen unerlaubten Zugriff auf ihre Webseite oder eine Störung von innen wie von außen zu verhindern. Zudem müssen die Kundendaten geschützt werden. Wenn das nicht geschieht, kann das dank der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung teuer werden, denn die Verordnung betrifft alle Unternehmen mit Sitz in der EU und führt zu erheblichen Strafen (bis zu 300 000 €), wenn personenbezogene Daten nicht ausreichend geschützt werden.

Besondere häufig werden Fehler in der Verarbeitung von Benutzereingaben von Hackern ausgenutzt, um den Webshop zu unterwandern. Zu den häufigsten Sicherheitslücken zählen das Cross Site Scripting (XSS). Hierbei werden vom Angreifer fehlerhafte Web-Applikationen ausgenutzt und dem Browser des Opfers vorgegaukelt, dass bestimmte Scripte von einer vertrauenswürdigen Seite stammen. Dazu gehören zum Beispiel manipulierte Login- oder Bestellformulare, bei denen dann die eingegeben Kundendaten ausgelesen werden können. Aber auch Session-Cookies, die einen Administrator authentifizieren, können entwendet werden und erlauben einem Angreifer den Administratorzugriff auf die betroffene Seite.

Auch die Wahl der verwendeten Shopsoftware kann sich auf



# Datensicherheit bei Onlinebestellungen in Seedshops

die Sicherheit auswirken. Sogenannte OpenSource Systeme wie z.B. osCommerce oder Magento sind kostenlos und werden daher häufig verwendet. Aufgrund des offenen Codes können Hacker & Sicherheitsforscher leichter Schwachstellen aufdecken und sich zu Nutze machen. Das macht die Software nicht zwangsläufig sicherer oder unsicherer, denn es kommt immer darauf an, ob jemand den offenen Quellcode tatsächlich überprüft. Daher ist es bei Verwendung dieser Shopssysteme besonders wichtig, immer die aktuellsten Updates installiert zu haben.

**2. Verschlüsselter Versand von Kundendaten in Rechnungs-E-mails**

Eine weiterer festgestellter Sicherheitsmangel ist das unverschlüsselte Versenden von Kundendaten in Rechnungs-E-mails, die nach der Bestellung von den Shops generiert werden. Emails können ohne großen Aufwand abgefangen und ausgelesen werden. In Zusammenhang mit der Bestellung von Hanfsamen, könnte dies zu kritischen Fragen oder im schlimmsten Falle gar zu Hausdurchsuchungen führen. Gerade Kunden, die den „Tor-Browser“ nutzen, riskieren hier de-anonymisiert zu werden.

**3. Verschlüsselung von Passwörtern bei der Anmeldung**

Weitere Probleme können entstehen, wenn bei Anmeldung Passwörter im Klartext

gespeichert werden. Wird die Kundendatenbank gehackt, gelangen somit gleichzeitig Adressdaten und Passwörter in fremde Hände. Da viele Kunden häufig ein und dasselbe Passwort für verschiedene Logins verwenden, können Angreifer sich auch dies zu Nutze machen.

**4. HTTPS Verschlüsselung des gesamten Shops**

Die Verwendung von Hypertext Transfer Protocol Secure

(https) bei der Datenübertragung gilt mittlerweile als Standard auf Seiten, wo sensible Kundendaten oder Kreditkartennummer abverlangt werden. Hierbei werden alle Daten verschlüsselt über eine sichere Datenleitung vom Kunden zum Shop übertragen. Man sollte darauf achten, ob sich vor den Namen des Onlineshops ein „https“ befindet - also „https://www.mein-shop.de“ - und ein Symbol eines geschlossenen Vorhängeschlo-

ses in der Adressleiste zu sehen ist. Nach neuestem Erkenntnisstand sollte die gesamte Website HTTPS verschlüsselt werden, und nicht nur dann, wenn relevante Kundendaten abgefragt werden. Nur so kann eine 99,99% Sicherheit gewährt werden.

**5. Verweis auf Verwendung von Cookies**

Fast alle Webseiten verwenden Cookies, um die Bedienfä-

higkeit der Anwendungen zu verbessern. Dabei müssen aber bestimmte Daten des Kunden, der die Seite besucht, im Browser gespeichert werden (Cookies). Seit 2015 gilt europaweit eine Richtlinie, wobei der User der Verwendung von Cookies zustimmen muss, bevor diese auf Websites eingesetzt werden dürfen.

**6. Verwendung eines Impressums**

Vor dem Bestellen sollte man sicher sein, wenn man seine persönlichen Daten anvertraut. Dabei reicht es sicher nicht aus, wenn der Shop-Betreiber mit Sicherheit wirbt, aber nicht klar ist, wer eigentlich der Eigentümer des Shops ist. Daher ist vom Gesetzgeber die Angabe eines Impressums vorgeschrieben, in dem der Name des Betreibers, Rechtsform, Anmeldung im Handelsregister und Umsatzsteuer Nummer angegeben werden muss. Zumindest sollte klar sein, an wen man sein Geld überweist und gegen wen man im Problemfalle klagen könnte.

**Testergebnisse**

Zu den Gewinnern gehören mit Abstand Samenwahl.com und Cannapot.com. Bis auf wenige Abstriche erfüllen beide Shops die aktuellen Anforderungen zur Datensicherheit. Leider kann dies von den anderen Shops kaum oder nicht gesagt werden. Eine Vielzahl haben entweder gravierende Sicherheitslücken oder berücksichtigten elementare Regeln nicht. Diese Shops konnten nur nicht „befriedigend“ bewertet werden: Amsterdamseedcenter.com, Seeds24.at, Oaseeds.com, Send-a-seed.net, Seedheaven.net, Weedseedshop.com.

Zu den Verlierern unseres Tests gehören Unitedseedbanks.com und Masterofseeds.com. Hier werden zahlreiche Aspekte der Datensicherheit nicht in genügendem Maße berücksichtigt.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

WERBUNG

www.stecklinge.at

**AUSGEWÄHLTE GENETIK - BESTE QUALITÄT.**

PROMOTION

Fortsetzung von Seite 17

Die Gewinner

Samenwahl.com: 5 Pkt.

Positiv: Bei Samenwahl.com scheint die Datensicherheit oberste Priorität zu haben. Die Webseite basiert auf einem selbständig programmierten System und verwendet keine Shopssoftware „von der Stange“ wie z.B. das kostenlose Magento. Einen Kundenlogin gibt es erst gar nicht, Adressen- und Kundendaten werden in den Emails anonymisiert. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Samenwahl benutzt nur sogenannte Session Cookies, welche nach Verlassen des Shops nicht auf dem Kundenrechner gespeichert werden.

Negativ: Einige kleine Abstriche beim Impressum.

Cannapot.com: 5 Pkt.

Positiv: Auch Cannapot.com hat keinerlei Sicherheitslecks im System. Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Die Systemsoftware ist auf dem neuesten Stand. Das Impressum entspricht den Vorgaben.

Negativ: Nirgendwo wird auf die Verwendung von Cookies hingewiesen.

Das Mittelfeld

Folgende Shops konnten mit „befriedigend“ bewertet werden:

- 2Pkt: Amsterdameedcenter.com, Seeds24.at, Oaseeds.com, Send-a-seed.net
- 1Pkt: Seedheaven.net
- 0Pkt: Weedseedshop.com, Hanf-hanf.at

Amsterdameedcenter.com: 2 Pkt.

Positiv: Der Shop hat keine gravierenden XSS oder CSRF Sicherheitslecks im System. Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Das Impressum entspricht den Vorgaben.

Negativ: Die verwendete Software Magento befand sich nicht auf den aktuellsten Stand. Wichtige Sicherheitsupdates waren nicht eingespielt. Das vorhandene Sicherheitsleck ist schon länger bekannt. Über 1000 deutsche Online-Shops wurden infiziert und angezapft. Nirgendwo wird auf die

Verwendung von Cookies hingewiesen.

Seeds24.at: 2 Pkt.

Positiv: Der Shop hat keine gravierenden XSS oder CSRF Sicherheitslecks im System. Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Das Impressum entspricht den Vorgaben.

Negativ: Die verwendete Software Magento befand sich nicht auf den aktuellsten Stand. Wichtige Sicherheitsupdates waren nicht eingespielt. Das vorhandene Sicherheitsleck ist schon länger bekannt. Über 1000 deutsche Online-Shops wurden infiziert und angezapft. Nirgendwo wird auf die Verwendung von Cookies hingewiesen.

Oaseeds.com: 2 Pkt.

Positiv: Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Das Impressum entspricht den Vorgaben.

Negativ: Eine „Self-XSS-Sicherheitslücke“ ermöglicht das Ausführen von schädlichem

JavaScript-Code, was zum Verlust von Kundendaten führen kann. Auf die Verwendung von Cookies wird nicht hingewiesen.

Send-a-seed.net: 2 Pkt.

Positiv: Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website. Das Impressum entspricht den Vorgaben.

Negativ: Ein vorhandenes Sicherheitsleck beim Anmeldeprozess ermöglicht es, die Seite mit Spam-Emails anzugreifen und unter Umständen lahmzulegen. Auf die Verwendung von Cookies wird nicht hingewiesen.

Seedheaven.net: 1 Pkt.

Positiv: Es sind keine gravierenden Sicherheitslecks vorhanden. Die Software befindet sich auf dem neuesten Stand. Bei der Anmeldung werden die Passwörter verschlüsselt. Bestellung ohne Anmeldung ist möglich. HTTPS Verschlüsselung findet sich auf der gesamten Website.

Negativ: In den Emails werden die Kundendaten unverschlüsselt versendet. Ein Impressum ist nicht vorhanden. Es ist nicht ersichtlich, wer der Eigentü-

mer des Shops ist. Auf die Verwendung von Cookies wird nicht hingewiesen.

Weedseedshop.com: 0 Pkt.

Positiv: Bei der Anmeldung werden die Passwörter, in den Emails die Adressen- und Kundendaten verschlüsselt. Auch eine Bestellung ohne Anmeldung ist möglich.

Negativ: „XSS-Schwachstellen“ ermöglichen das Einbetten von schädlichem JavaScript-Code. Ein Angreifer könnte die kompletten Webseite umschreiben und z.B. ein eigenes Login-Formular platzieren und somit die Kundendaten abfangen. Das Impressum ist nicht vollständig. Auf die Verwendung von Cookies wird nicht hingewiesen.

Die Verlierer

Zu den Verlierern des Testes zählen Masterofseeds.com (-1), Unitedseedbanks.com (-3) und Hanf-hanf.at (-5). Diese Online Shops weisen eine Reihe von Sicherheitsmängeln auf und entsprechen nicht den geforderten Sicherheitsbestimmungen.

Masterofseeds.com: -1 Pkt.

Positiv: Es wurde keine gravierenden Sicherheitslücken im Shopsystem gefunden. Auf die Verwendung von Cookies wird hingewiesen. Eine Bestellung ohne Anmeldung ist möglich.

Negativ: In den Emails werden die Kundendaten unverschlüsselt versendet. Auch die Eingabe von Passwörtern erfolgt unverschlüsselt. Darüber hinaus ist keine https-Verschlüsselung bei der Übertragung der Daten vorhanden. Das Impressum ist unvollständig.

Unitedseedbanks.com: -3 Pkt.

Positiv: Es wird eine neue Software verwendet. Damit

konnten alte Sicherheitslücken geschlossen werden. Es kann alternativ auch ohne Anmeldung bestellt werden.

Negativ: In den Emails werden die Kundendaten unverschlüsselt versendet. Auch die Eingabe von Passwörtern erfolgt unverschlüsselt. Darüber hinaus ist keine https-Verschlüsselung bei der Übertragung der Daten vorhanden. Ein Impressum ist nicht vorhanden. Auf die Verwendung von Cookies wird nicht hingewiesen.

Hanf-Hanf.at: -5 Pkt.

Positiv: Passwörter werden bei der Eingabe verschlüsselt. Ein Impressum ist vorhanden.

Negativ: Vier Sicherheitslücken (XSS/CSRF) erlauben einem Angreifer die vollständige Übernahme der Webseite und der Kundendatenbank. Es kann schädlicher Code eingebunden werden. Der Shop verwendet die Software JTL Shop, die nicht auf dem aktuellsten Stand ist. Kundendaten werden unverschlüsselt versendet, eine HTTPS Verschlüsselung fehlt genauso wie der Hinweis auf die Verwendung von Cookies.

Fazit:

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass ein Großteil der Samenshops nicht 100% sicher ist. Gerade bei dem sensiblen Thema sollten die Shop-Betreiber mehr Augenmerk auf die Datensicherheit der Kundendaten legen. Aber auch die Kunden selber sollten aufmerksamer bei der Wahl des Shops ihres Vertrauens auftreten, um böse Überraschungen weitestgehend auszuschließen.

WERBUNG



**primaklima**  
Der stille Held!

250 mm  
10"

Made in Germany  
ebmPapst motor made in Germany

Radnice u Rokycan 594 CZ-33928 Czech Republic sales@primaklima.com www.primaklima.com Tel.: 00420 371 795 340 Fax.: 00420 371 795 343



**Die schlimmste Nebenwirkung ist die Strafverfolgung**

**DHV**  
DEUTSCHER HANF VERBAND

hanfverband.de



**VAPONIC**  
YOUR TONIC, VAPONIC  
www.vaponic.com

www.vaponic.com

# Hesi Pack

indoor & outdoor



**Klein, aber OHO!**



**Haben Sie Probleme mit Ihren Pflanzen?**

**Benötigen Sie von Zeit zu Zeit Hilfe bei der Kultivierung Ihrer Pflanzen?**

**Möchten Sie eine Zweitmeinung, um sicher zu sein, dass alles in Ordnung ist?**

**Dann brauchen Sie die**



**„Plant Hero“ App**



**Laden Sie die kostenlose App „Plant Hero“ für iOS und Android herunter.**

**Hesi Plantenvoeding BV [www.hesi.nl](http://www.hesi.nl) [info@hesi.nl](mailto:info@hesi.nl)**

PROMOTION

# G-Systems elektronischer Ballast

## Elektronisches Vorschaltgerät 600W dimmbar 660-250W

Wer einen Pflanzenraum betreibt und auf Metallhalogen- oder Natriumdampfleuchtmittel setzt, benötigt einen elektronischen Ballast, der für eine sichere Stromzufuhr und somit auch ein langes Leben der verwendeten Lampen sorgt. Die höchstmögliche Ausnutzung der verbrauchten Energie steht auch oft im Vordergrund bei Heimgärtnern, weshalb der Griff zu einem qualitativ hochwertigen Vorschaltgerät

immer Sinn ergibt. G-Systems Engineering vertreibt aktuell ein derartiges Stück Technik, das von Growzeltbetreibern in Betracht gezogen werden darf.

Das elektronische GSE-Vorschaltgerät 600W dim 660-250 Watt bietet schließlich einige Funktionen und Eigenschaften, die bei einer Preisklasse von unter 200 € gerne in Kauf genommen werden. So können mit dem Gerät alle Arten von MH- oder HPS-Leuchtmittel

der Stärke 250, 400 oder 600 Watt betrieben werden, wobei über eine wasserdichte Digitalarmatur auch die stufenlose Umstellung bis 660 Watt möglich ist. Da einzig Qualitätskomponenten von GSE in das elektronische Vorschaltgerät verbaut wurden, finden Käufer lang lebende Kondensatoren in einer Aluminiumummantelung, Transistoren von NXP Philips, hochfrequente Bauteile von ISKRA und weitere hochwertige Komponenten, die zu 84 % Prozent in der EU gefertigt wurden. Eine große Oberfläche des Aluminiumradiators sorgt insgesamt für stabile und niedrige Betriebstemperaturen, welche die Lebensdauer aller verwendeten Komponenten erhöhen. Bei einer Frequenz des elektronischen Ballasts von 80 - 220kHz wird dazu auch noch das unangenehme Entstehen akustischer Resonanz verhindert. Auch schützt die Elektro-

nik gegen eine zu schnelle Dimmung oder die übermäßige Erwärmung der Leuchtmittel.

In einer Overdrive-Funktion bietet das GSE-Ballast 600W dim 250-660W dennoch circa 10% mehr Ausgangsleistung für alle zur Verfügung stehenden Betriebsstufen. Mit einer Soft-Start-Technologie werden die Leuchtmittel mittels geringem Anlaufstrom dabei schonend angeschaltet, dessen steigender Verbrauch während des laufenden Betriebes eine Energieeffizienz von ungefähr > 0,96 erreicht. Wissenwertes wird dem Homegrower via Status-LED-Diagnose vermittelt, über deren Schaltflächen auch der Stand-by-Modus erreichbar ist. Das gesamte Produkt ist nach IP64 staub- und spritzwassergeschützt und bietet eine Herstellergarantie von bis zu drei Jahren. Ein drei Meter langes Anschlusskabel und ein vier Meter langes Lampen-

kabel erlauben einen längeren Weg der Elektrizität, sodass das 2,9 Kilogramm gute Stück auch in etwas Entfernung zum Pflanzenraum montiert werden kann. G-Systems elektronisches Vorschaltgerät 600W dimmbar 660-250W bietet zu diesem Zweck auch gleich zwei praktische Ösen auf der Oberseite, an denen der nützliche Ballast dauerhaft sehr sicher aufgehängt wird. G-Systems elektronischer Ballast sorgt mit all diesen genannten Vorteilen für neue Energie im Pflanzenheim – bei 250 bis 660 Watt!

- Stufenlose Regelung
- Schutz vor zu schnellem Dimmen
- Sehr hohe Energieeffizienz >0,96
- Status-LED Diagnose
- Stand-by-Modus
- IP64 staub- und spritzwassergeschützt
- Bis zu 3 Jahre Herstellergarantie

**Größe und technische Daten:**

- BxHxT= 80x170x230mm
- Gewicht: 2.9kg
- Entworfen für: 250W, 400W, 600W, HPS und MH Leuchtmittel
- Leistung: 730W
- Spannung: 230V / 50Hz
- Schutzklasse: IP64

Aufzufinden ist das gute Stück unter [www.g-systems.eu](http://www.g-systems.eu) oder auf Nachfrage bei einem wohl-sortierten Händler des Vertrauens. Händleranfragen erwünscht: [office@g-systems.eu](mailto:office@g-systems.eu)

**Eigenschaften:**

- Startet 250W, 400W, 600W, HPS und MH Leuchtmittel
- Overdrivefunktion +10% mehr Ausgangsleistung für alle Stufen
- Soft-Start-Technologie, kleiner Anlaufstrom
- Schutz vor heißem Leuchtmittel



WERBUNG



[www.g-systems.eu](http://www.g-systems.eu)  
G-Systems Engineering ood

Alle unsere Produkte werden in Europa entwickelt und hergestellt

Alle EC Regler sind in 0-10V und als PWM signal erhältlich

EC-Regler  
Feuchte, Temperatur, Minimalgeschwindigkeit für 1Ventilator



EC Ventilator mit eingebauter LCD Anzeige



EC-Regler  
Temperatur, Min.- Max. Geschwindigkeit für 1Ventilator



EC-Regler mit LCD Display für 2Ventilatoren

- ✓ Temperatur Tag
- ✓ Temperaturhysterese-Tag
- ✓ Feuchte Tag
- ✓ Feuchtehysterese Tag
- ✓ Minimal Geschwindigkeit Tag
- ✓ Maximal Geschwindigkeit Tag
- ✓ Temperatur Nacht
- ✓ Temperaturhysterese Nacht
- ✓ Feuchte Nacht
- ✓ Feuchtehysterese Nacht
- ✓ Minimal Geschwindigkeit Nacht
- ✓ Maximal Geschwindigkeit Nacht
- ✓ Unterdruckeinstellung
- ✓ Schalt Sensorebene
- ✓ Tag/Nacht Umschaltverzögerung

Regeln ist ein Kinderspiel!

NEU

Greenlight SHOP



WACHSTUM IST UNSER GESCHÄFT

10€ GUTSCHEIN  
HANF17

GreenlightShop  
Groß- und Einzelhandel  
Ullsteinstraße 73  
12109 Berlin  
Tel: 030/700 77 62-0

-- Neue Anschrift --

Gültig für Einkäufe auf [www.greenlight-shop.de](http://www.greenlight-shop.de) ab 60€ bis 31.12.2017. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich.

www.Greenlight-Shop.de

D 01099 - 13347>>	D18057 - 67067>>	D68165 - 90429>>	D90402 - 99084>> A4020	A4030 - 9020>>	CH>>
<p><b>THC Headshop</b> Alaunstr. 43 01099 - Dresden</p> <p><b>Grow &amp; Headshop kif-kif</b> Kurt-Schumacher-Str. 39 04105 Leipzig</p> <p><b>Legal Headshop Leipzig</b> 0341 3039744 Karl-Liebknecht-Strasse 93 04275 - Leipzig</p> <p><b>Headshop Metropol</b> Spitalstr. 32a 04860 - Torgau</p> <p><b>Legal Headshop</b> 0365 2147461 Heinrichstrasse 52 07545 - Gera</p> <p><b>Werner's Headshop Jena</b> Jennergasse 1a 07743 - Jena</p> <p><b>Buschmann-Shop</b> Archibaldweg 26, 10317 - Berlin Mo-Fr 12.30-21   Sa 11-16 03051060761 S BfH-Nöllnerplatz</p> <p><b>Kayagrow.de</b> Schliemannstr. 26 10437 - Berlin</p> <p><b>GreenlandGrow</b> Großbeeren Str.13 10963 - Berlin</p> <p><b>Gras Grün</b> Ritterstr. 43 - 10969 - Berlin www.grasgruen.de</p> <p><b>Greenlight-Shop</b> Ullsteinstr. 73 12109 Berlin www.greenlight-shop.de Tel: 030/700 77 620</p> <p><b>Pegasus Head- &amp; Growshop</b> Mahlower Str.2 12049 Berlin</p> <p><b>Grow-Green-Berlin</b> Wiesbadener Str.3 12161 Berlin www.grow-green-berlin.de</p> <p><b>Turn Systems</b> Albrechtstr. 125 12165 - Berlin</p> <p><b>Verdampftnochmal</b> Karl-Kunger-Str. 28, 12435 Berlin 030 54733733   Mo-Fr 10-18 Uhr www.verdampftnochmal.de</p> <p><b>Grow In</b> Wallenroder Str. 7-9, 13435 - Berlin</p> <p><b>Sun Seed Bank</b> Amsterdamerstraße 23 13347 - Berlin</p>	<p><b>Pegasus Head- &amp; Growshop</b> Barnsdorfer Weg 23 18057 Rostock</p> <p><b>Udoepa Hamburg</b> Schanzenstr.95 20357 - Hamburg</p> <p><b>Smoke Temple</b> Salzstrasse 7 21335 - Lüneburg</p> <p><b>Fantasia Oldenburg</b> Staulinie17, 26122 Oldenburg www.fantasia-ol.de</p> <p><b>GROWFIX.DE</b> Fachmarktzentrum Growshop Homegrow Eislebener Strasse 76 28329 - Bremen</p> <p><b>CHALICE Grow &amp; Headshop</b> Steinstr. 22, 32052 - Herford Tel: 05221 - 76 13 578 www.chalice-grow.de</p> <p><b>ProGrow</b> Herner Straße 357 44807 - Bochum</p> <p><b>Ohrwurm Head &amp; Recordstore</b> Bahnhofstr. 32 48431 - Rheine</p> <p><b>UnserLagerLaden.de</b> Gustavstr. 6-8 50937 - Köln</p> <p><b>Echt Grandios</b> Kaiserstr. 34 51545 - Waldbröl</p> <p><b>Imagro - www.imagro.de</b> Swollinskystr. 3 58135 Hagen</p> <p><b>Black Leaf Headshop &amp; Recordstore</b> Bonner Straße 11a, 53773 - Hennef www.blackleaf.de</p> <p><b>Near Dark GmbH</b> Bonner Straße 11a, 53773 - Hennef For smoking Paraphernalia www.neardark.de</p> <p><b>www.BONG-headshop.de</b> Elisabethenstr.21 60594 - Frankfurt</p> <p><b>Hanf Galerie</b> Großherzog-Friedrichstr. 6 66115 - Saarbrücken</p> <p><b>GANJA Grow &amp; Headshop</b> Hauptstrasse 221 67067 - Ludwigshafen</p>	<p><b>www.bongshop.de</b> Headshop &amp; Growshop 68165 Mannheim</p> <p><b>Smoky Heaven</b> Keplerstr. 33 68165 Mannheim</p> <p><b>Green Paradise</b> MannheimSchwetzinger Str. 46 61865 Mannheim</p> <p><b>New Asia Shop Mannheim</b> F1, 10 68159 - Mannheim</p> <p><b>Glashaus Heidelberg</b> Berghemer Straße 134a 69115 - Heidelberg</p> <p><b>Kalidad</b> Am Bahnhof 6 69254 - Malsch</p> <p><b>Rauchbombe</b> Tübinger Straße 85 70178 - Stuttgart</p> <p><b>Udoepa-Stuttgart</b> Marienstr. 32 70178 - Stuttgart</p> <p><b>Glasshouse</b> Jahnstr.86 73037 - Göppingen www.ghouse.de</p> <p><b>Growhaus Growshop</b> Mönkestraße 1/3 75210 - Kelttern</p> <p><b>Planet-Blunt.de</b> Wildenichstr. 13-21 76646 - Bruchsal</p> <p><b>S'wächshaus Botanikbedarf</b> Wildenichstr. 13-21 76646 - Bruchsal</p> <p><b>Highlight - Offenburg</b> Franz-Volk-Str. 12 77652 - Offenburg www.highlight-offenburg.de</p> <p><b>Kulturkiosk Fumamour</b> Kapellenstraße 4 77855 - Achern</p> <p><b>HIGHLIGHT - HIGHLIGHTBIKES</b> Rothenburgerstraße 16 90443 - Nürnberg highlightbikes@outlook.de</p> <p><b>Inziders Metalhead Greenpoint</b> Vordere Sternengasse 15 90402 - Nürnberg</p> <p><b>Firma Holzkopf</b> Albrecht-Dürer-Straße 35 90403 - Nürnberg</p> <p><b>Urban Garden Center</b> Austraße 71 90429 Nürnberg</p>	<p><b>Werner's Head Shop Erfurt</b> Marktstrasse 15 99084 - Erfurt</p> <p><b>LUXEMBOURG</b></p> <p><b>Placebo Headshop</b> 41 Avenue de la Gare 01611 - Luxemburg</p> <p><b>ÖSTERREICH</b></p> <p><b>H &amp; H Hanf und Hanf</b> Lassallestr. 13 1020 - Wien <b>Was denn?</b> Landstr. Hauptstr. 50/G1 1030 - Wien</p> <p><b>Bushplanet Headshop</b> Esterhazygasse 34 1060 Wien bushplanet.com</p> <p><b>Bushplanet City Grow</b> Mariahilfer Strasse 115 / im Hof 1060 Wien citygrow.at</p> <p><b>FlowerlyField - Schottenfeldgasse</b> Schottenfeldg. 28/2 1070 - Wien +43/699/100 40 727 www.flowerlyfield.com</p> <p><b>Blumen per Lumen</b> Neustift Ecke Ziglergasse 88-90 1070 - Wien</p> <p><b>FlowerlyField - Favoritenstraße</b> Favoritenstraße 149 1100 - Wien +43/1/603 31 80 www.flowerlyfield.com</p> <p><b>Growroom21</b> Jedleseer Str. 67 1210 - Wien www.growroom21.at</p> <p><b>FlowerlyField - Brunn a. Gebirge</b> Johann-Steinböck-Straße 10 2345 - Brunn a. G. +43/676/64 58 870 www.flowerlyfield.com</p> <p><b>Bushplanet Grow City</b> Industriestrasse D / Nr. 5 2345 Brunn growcity.com</p> <p><b>HUG'S - www.hugs.cc</b> Wienerstrasse 115 2700 - Wiener Neustadt</p> <p><b>Viva Sativa</b> HiempFashionHeadshop Goethestr. 6a 4020 - Linz</p> <p><b>Schall&amp;Rauch im Hafen</b> Industriezeile 47, 2.OG, 4020 Linz Mo-Fr 12-19 / Sa 12-17 Tel: 0732 9080086</p> <p><b>Schall&amp;Rauch im Zentrum</b> Bethlehemstr 9, 4020 Linz Mo-Fr 10-18.30 / Sa 10-17 Tel: 0732 922770</p>	<p><b>La Ganja Loca</b> Hartheimerstr.24 4030 Linz</p> <p><b>Rootsman.at</b> Bahnhofstr.6 4600 Wels</p> <p><b>PuffandStuff.at</b> Müllner Hauptstraße 12 5020 - Salzburg</p> <p><b>Cosmic5.at</b> Schallmooser Hauptstr. 29 5020 Salzburg</p> <p><b>Hanfin.com</b> St. Augustenstr. 8 5020 - Salzburg</p> <p><b>Schall &amp; Rauch Salzburg</b> Plainbachstraße 8 5101 Bergheim Österreich</p> <p><b>Tiroler Hanfhaus</b> Wilhelm-Greif-Strasse 1 6020 - Innsbruck</p> <p><b>Sonnenallee</b> Josef-Wilbergerstrasse 15, 6020 Innsbruck Mo-Fr 12-19 / Sa 12-17 Tel: 0512 206565</p> <p><b>Miraculix Headshop</b> Bregenzstr.49 6911 - Lochau</p> <p><b>www.miraculix.co.at</b></p> <p><b>Miraculix Growshop</b> Friedhofstr. 7 6845 - Hohenems</p> <p><b>www.miraculix.co.at</b></p> <p><b>Botanic Matters GmbH</b> Ungergasse 41A 8020 Graz</p> <p><b>Cannapot Webshop</b> www.cannapot.com 8591 Maria Lankowitz</p> <p><b>Mr. Smart Seedshop   Headshop</b> Siebenhügelstrasse 28 9020 - Klagenfurt</p>	<p><b>SCHWEIZ</b></p> <p><b>Fortwenty Trendshop</b> Kramgasse 3 3011 - Bern - www.fortwenty.ch Tel&amp;Fax: +41313114018</p> <p><b>Fortwenty Growcenter</b> Worbentalstrasse 30 3063 Ittigen - www.fortwenty.ch Tel&amp;Fax: +41313710307</p> <p><b>Rootsman</b> Bahnhofstr.6 4600 - Wels</p> <p><b>Grünhaus AG</b> Herostasse 7 8048 - Zürich</p> <p><b>Breakshop Headshop</b> Linsebhühlstrasse 9 9000 St.Gallen</p> <p><b>Breakshop Growshop</b> Gaiserswaldstrasse 16a 9015 St.Gallen</p> <p><b>Vaporizer.ch</b> Gaiserswaldstrasse 16a 9015 St.Gallen</p> <p><b>Hanfpetter.ch</b> Im Dorf 23 9203 Niederwil</p>

**DEIN LADEN IM  
BRANCHENREGISTER**

Schreib eine mail an [vertrieb@hanf-journal.de](mailto:vertrieb@hanf-journal.de) oder ruf uns unter +49 030 44793284 an. Dein Shop wird für ein Jahr online auf hanfjournal.de und hier im Hanf Journal zu finden sein. Zusätzlich bekommst du eine Kiste Hanf Journal jeden Monat frei Haus zugesandt. So bleiben deine Kunden - ob im Laden oder mit dem Hanf Journal als Beilage zum Versand - jeden Monat auf dem neuesten Stand.

[www.hanfjournal.de](http://www.hanfjournal.de)

**Growbedarf**  
Rauchwaren · Ethnobotanik · Vaporizer  
Fun-Sport · Jonglage u.v.m.

Seeds & more

**PUFFANDSTUFF**  
SALZBURG · SINCE 1997  
www.puffandstuff.at

A-5020 Salzburg  
Müller Hauptstraße 12  
Tel. 0043 (0) 662 42 85 17  
headoffice@puffandstuff.at  
www.puffandstuff.at

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr von 10 bis 18.30,  
Sa von 10 bis 17 Uhr

**ona**  
odor neutralizing agent

**EASYGROW LTD**

5 wunderbare Düfte  
1 einmalige Formel

TROPICS  
PRO  
APPLE CRUMBLE  
FRESH LINEN  
POLAR CRYSTAL

**GLASSHOUSE**  
www.glasshouse.com

**100% ungiftig**

Easy Grow Ltd + 44 1472 346 900  
www.easy-grow.co.uk • sales@easy-grow.co.uk

**exzessivTV**

dennächst:

**Mary Jane in Berlin** • Folge #420!

**Bong Test mit Jeff**

Jeden Freitag  
20:00 Uhr

**YouTube** **f** /exzessivDasMagazin

PROMOTION

**S**ensi Seeds dürfte die wohl bekannteste Cannabissamenbank der Welt darstellen. Das holländische Unternehmen züchtet seit Mitte der achtziger Jahre potente Hanfvarietäten, die oft legendären Status erlangten. Nahezu alle großen Klassiker der Vergangenheit sind auf dem gesunden Nährboden von Sensi Seeds mit entstanden. Super Skunk, White Widdow und Northern Light beispielsweise. Dazu ist die, seit Jahren die Legalisierung von Cannabis unterstützende, Familie Dronkers eine wichtige Kraft, die viel zur Veränderung der Betrachtungsweise des Hanfgewächses beigetragen hat. In 2017 will der auch das Exzessiv-TV-Team unterstützende Cannabissamenproduzent für neuen Schwung auf dem Segment der unterschiedlichen Sorten sorgen, weshalb über das gesamte Jahr verteilt 14 neue Cannabispflanzen auf dem Markt erscheinen werden. Sensi Seeds Sortenvielfalt wächst!

Unter dem Banner der Classic Redux Series wurden im März bereits drei neue Cannabissorten auf den Markt gebracht, die nun durch vier weitere Varietäten ergänzt wurden. Dabei handelt es sich in erste Linie um Neuinterpretationen weltweit bekannter und geschätzter Sensi-Seeds-Sorten, die jetzt mit veränderten Eigenschaften für einen bislang ungewohnten Einsatz infrage kommen kön-

# Sensi Seeds

## Sortenvielfalt wächst

### 14 neue Sorten von Sensi Seeds in 2017

nen. So sind die neu veröffentlichten Mexican Sativa Feminized, Jamaican Pearl Feminized, Durban Feminized und die

denen bisher nicht mit saftigen und zufriedenstellenden Ernten gerechnet werden konnte. Daher erscheinen die

„zurückführen“ zu verstehen ist. Etwas Bekanntes wird in einer neuen Variante vorgestellt.

genau ins Schwarze. Mexican Sativa, Jamaican Pearl, Durban und die Early Skunk haben sich im Laufe der Zeit bewährt und erfreuen sich heute noch großer Beliebtheit, weshalb man die Sorten nun wieder neu im Rampenlicht ausleuchtete.

im stillen Kämmerlein anbauen. Dies bot genügend Grund, die Sortenvielfalt Sensi Seeds durch eine gründliche Veränderung zu erweitern, bei der man alle modernen Methoden nutzt, die Europas ältester Cannabissamenbank zur Verfügung stehen. Die Classic Redux Series bietet nun das Beste aus beiden Welten: erprobte und bewährte Originalsorten in feminisierten, automatisch zur Blüte kommenden Varianten. Genuss garantiert.

Besucht die Webseite von Sensi Seeds für alle weiteren Informationen rund um die Classic Redux Series und informiert euch über die geltende Rechtslage in eurem Heimatland vor einer Bestellung.

[www.SensiSeeds.com](http://www.SensiSeeds.com)

## CLASSIC REDUX SERIES



Early Skunk Automatic überraschenderweise auf einmal perfekt für den Outdooranbau in Klimaregionen geeignet, in

Cannabissamen auch unter dem Begriff „Redux“, der sich auf das lateinische „reducere“ bezieht, was wörtlich auch als

Da es sich bei den hier entwickelten Klassikern um zeitlose Meisterwerke handelt, trifft die gewählte Definition

Die jetzt in der Classic Redux Series erhältlichen Hanfnüsse galten zuvor teils schon als Oldschool-Cannabiszüchtungen, wohl auch, da einige Sorten mittlerweile älter als die Personen sind, die sie heute

WERBUNG



# primaklima

## PK125EC-TC Ventilator

Endlich kein Brummen mehr im unteren Drehzahlbereich  
superleiser Betrieb dank modernster EC - Technologie  
temperaturabhängige Umschaltung zwischen zwei frei wählbaren Geschwindigkeiten

<680m<sup>3</sup>/h  
the new generation!

Best available BAT Techniques

Made in Germany  
assembled in Czech Republic




mit Temperatur Sensor

[www.primaklima.com](http://www.primaklima.com) [www.mihaonline.de](http://www.mihaonline.de)

Radnice u Rokycan 594 CZ-33828 Czech Republic sales@primaklima.com Tel.: 00420 371 795 340  
MiHa GmbH Mannheim Str. 9 30880 Hannover-Laatzten info@miha.de Tel.: 0511 866 5557-0



[www.kayagrow.de](http://www.kayagrow.de)

## Kaya Foundation

LASSE ES BEI DIR WACHSEN.

Schliemannstr. 26 | 10437 Berlin | Fon 030/447 86 77  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 12 - 19 Uhr Sa 12 - 16 Uhr

# CBD Produkte

aus heimischem Anbau - seit 1997



**CBD-Extrakt:** aus CO2 Extraktion  
250, 500 oder 1.000 mg CBD

**Master Massage CBD-Öl:**  
1,0 %, 1,7 % oder 2,9 % CBD  
10 ml oder 50 ml

**CBD Body-Butter:**  
Inhaltsstoffe: Hanfsamenöl, Kakaobutter, Sheabutter, Kokosöl, CBD-Extrakt, Mischung aus Ätherischen Ölen

**CBD-Creme:**  
Inhaltsstoffe: Basiscreme DAC ad 50,0 ml, Hanfsamenöl, CBD-CO2 Extrakt

Vertrieb durch:

**HANF-ZEIT.com** **meinCBD**

[www.hanf-zeit.com](http://www.hanf-zeit.com) & [www.mein-cbd.de](http://www.mein-cbd.de)

Eine unangenehme Nebenwirkung des Cannabis-Anbaus@Home kann der entstehende Geruch der gedeihenden Gewächse darstellen. Heimgärtner können penibel eingestellte Lüftungssysteme besitzen und dennoch die drohende Gefahr wittern, dass der ihnen besonders auffällig vorkommende Geruch einigen Nüstern in der näheren Nachbarschaft entgegenfliegen wird. Um der Situation im Vorfeld fachgerecht entgegenzuwirken, kann man seit 23 Jahren einer empfehlenswerten Produktpalette vertrauen, die sich ohne großen Aufwand um das ungewollte Riechen in der Umgebungsluft professionell kümmert: ONA Geruchslöschschers gegen Gestank.

Die sichere und ungiftige Variante des Entfernens von Gerüchen verspricht einhundertprozentige Leistung, bei nur wenigen notwendigen Schritten der Vorbereitung seitens

# ONA Geruchslöschschers gegen Gestank

## Lass es bei dir riechen.

des Heimgärtners. 32 ausgewählte Öle können aber auch andere unangenehme Spuren der Vergangenheit verschwinden lassen – darunter Haustier-, Rauch- und Abfallgerüche – öffnet man die gewählte Sorte ONA und entfernt das Frischesiegel. Durch kontrolliert austretende ONA-Partikel werden dann die verdächtigen Duftnoten neutralisiert, die bei

gewöhnlichen Lufterfrischern nur überdüftet werden.

Erhältlich in den unterschiedlichen Düften Pro, Fresh Linen, Polar Crystal, Apple Crumble und Tropics kann den individuellen Geschmäckern der Kundschaft begegnet werden, die sich mittlerweile aber auch auf weiterentwickelte Waren der ONA-Produktlinie stützen darf.

So gibt es neuerdings für die massiven ONA-Blöcke den mit Strom betriebenen ONA Block Dispenser, der einen 170 Gramm ONA-Block in seiner Mitte fasst, um mittels eigener Ventilation die in der Luft gesammelten Düfte in regelmäßigen Abständen zu neutralisieren. Auch können Heimgärtner jetzt direkt den ONA Airfilter als Zwischenstück für ihre Lüftungssysteme nutzen, der für die praktischen Geruchslöschschers einen dafür



vorgesehenen Einschub besitzt.

Da sich der Erfolg der vergangenen 23 Jahre tatsächlich gut riechen lassen kann, erweiterte man das Konzept von ONA dazu nun um ein anderes Einsatzfeld, das angesturkten Autofahrern oder kuriosen Kurieren gefallen dürfte. Der neue ONA Car Freshener lässt die gewohnten Fähigkei-

ten des Geruchsneutralisators fortan im Automobil nutzen, befindet sich ein üblicherweise noch immer oft verbauter Zigarettenanzünder im ausgewählten Fahrzeug. Mittels 50ml Befüllung sorgt der ONA Car Freshener für frischen Wind im muffigen Gefährt, das dank des Geruchs-Killer-Gerätes von nun an auch über einen zeitgemäßen USB-Anschluss zum Aufladen

moderner Technik verfügt.

ONA for all!

Interessierte Duftsetzer fragen freundlich beim Head & Growshop des Vertrauens nach – Großhändler wenden sich vertrauensvoll an Easy Grow LTD unter [www.easy-grow.co.uk](http://www.easy-grow.co.uk) oder direkt mit einer Email an [sales@easy-grow.co.uk](mailto:sales@easy-grow.co.uk).



Cannabis.info ist eine recht neue Seite im Internet, die sich zum Ziel gesetzt hat - wie der Name bereits verrät - Hanffreunde in Europa und auf der ganzen Welt über Cannabis zu informieren. Auch stehen alle weiteren Dinge im Vordergrund, die näher mit der Pflanze im Zusammenhang stehen. Die Themen sind hierbei sehr vielschichtig und zumeist auch ziemlich umfassend, sodass für jeden Cannabisinteressierten etwas Wissenswertes dabei sein sollte. Ob erfahrener Grower oder gelegentlicher Konsument - jeder kann sich auf Cannabis.info ein bisschen weiterbilden.

Ähnlich wie auf Hanfjournal.de werden natürlich auch die aktuellsten Nachrichten rund um das Lieblingskraut sowie die neuesten auf Cannabis bezogenen Informationen veröffentlicht. Außerdem findet man auf der Webseite alles, was man über die vielen verschiedenen Sorten von Cannabis wissen muss. Ob Klassiker wie OG Kush, Amnesia Haze, Super Silver Haze oder Northern Lights - bei Cannabis.info sind alle bekannten Varietäten der besonderen Pflanze vertreten. Aber auch die unbekannteren, neueren Sorten - wie beispiels-

# cannabis.INFO

## Gesammeltes rund um Hanf zum Erweitern des Horizonts.

weise Frisian Duck und Chocolepe - werden auf der Webseite näher beleuchtet. Grower können bei Cannabis.info dazu Wissenswertes über die verschiedenen Anbaumethoden von Cannabis erfahren. Wollte man schon immer einmal verständlich lernen, wie man Mutterpflanzen stets vital am Leben hält oder wie man frisch geerntete Marihuanaknospen richtig aushärtet, dann ist man auf der neuen Cannabispräsenz genau richtig. Patienten

bekommen auf der neuen Seite im Internet selbstverständlich auch alle Fakten bezüglich ihrer natürlichen Medizin und freilich kommen auch alle Leute nicht zu kurz, die Cannabis rein rekreativ einsetzen.

Des Weiteren können auf Cannabis.info zahlreiche Anleitungen zur heimischen Herstellung von Haschisch gelesen werden, oder aber auch nachvollziehbare Rezepte für leckere Mahlzeiten, die mit

Cannabis abgeschmeckt gehören. Doch nicht nur Artikel, sondern auch Videointerviews mit Züchtern von Sensi Seeds oder Dutch Passion erwarten wissbegierigen Betrachter auf Cannabis.info. Da die Seite noch relativ neu im Internet aufzurufbar ist, wird der Content in Zukunft stetig anwachsen, während bereits vorhandene Informationen vom betreuenden Fachpersonal aktualisiert werden. Es lohnt sich also sicherlich, regelmäßig einen

Blick auf die junge Webseite zu werfen und sich in den vielen informativen Artikeln der Präsenz ein wenig zu verlieren. Cannabis und die Cannabiskultur werden von den Betreibern sichtlich gefeiert, welche sich zum Ziel gesetzt haben, die gesamte Bevölkerung - über alles und was damit alles zu tun hat - zu informieren und aufzuklären. Wissen ist schließlich Macht. In diesem Sinne - ein Besuch bei Cannabis.info ist lohnenswert,

wenn etwas Zeit zum Stöbern in dem umfangreichen Archiv mitgebracht wird. Es ist bestimmt für alle Freunde von Cannabis etwas dabei - oder für alle, die es jetzt erst werden wollen.

Die neue Cannabis-Informations-Webseite im Internet findet man ganz simpel unter dem einprägsamen Eigennamen Cannabis.info.

**10% Rabatt-Code: HANF2016**  
Auf deine Online-Bestellung unter: [www.fumalo.com](http://www.fumalo.com)

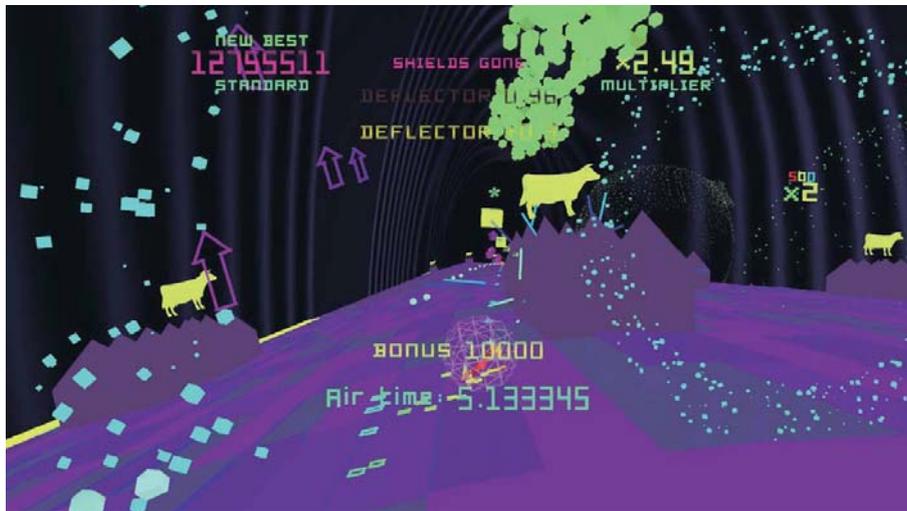
**Wenn Berlin, dann Hanf Museum!**  
In Deutschlands einziger Ausstellung über die Pflanze Hanf gibt es Geschichte und Zukunft von Cannabis auf rund 300m². Das Hanf Museum zeigt Cannabis als Baustoff, Lebensmittel, Textilie, Medizin, Genussmittel u.v.m.

**Phosphoderma**  
Upgrade your Plants!

**T**empest 2000 war ein Meilenstein in der Computerspielgeschichte. Das psychedelische Geballer brach mit Konventionen und bot dank Modern-Art-Setting einen Ansatz, der selbst Zuschauer des Pixelgewitters in den Bann zog. Der bekennende Yak- und Lamafreund Jeff Minter zeigte sich anno '94 für das zuerst auf Atari-Jaguar erschienene Spiel verantwortlich, das aufgrund von rechtlichen Schwierigkeiten mit dem ehemaligen Auftraggeber heutzutage nicht mehr von dem langhaarigen Entwickler weiterentwickelt werden darf. Da Minter aber dem Konzept verfallen und mit Virtual Reality eine neue Ebene für Endkonsumenten erschwinglich wurde, musste eine ähnliche Achterbahnfahrt hergestellt werden, die wieder einem künstlichen Drogenrausch ähnelt. Der gewählte Name Polybius bezieht sich dabei auf eine zuvor schon im Netz herumspukende „Urban Legend“ über einen Gehirne waschenden Arcadeautomaten, der einst im Auftrag der amerikanischen Regierung in Spielhallen aufgestellt worden sein soll, um die Gedanken der Bevölkerung zu kontrollieren. Polybius für Playstation4 und das dazugehörige PS VR-HMD kommt dieser Legende nahe, sieht man sich das in 120 Frames dargestellte Geschehen zum ersten Mal in der virtuellen Realität an. Knallbunte Poly-

# Polybius

## gyruss psychedelica



gonkonstrukte, Pixelsprites in Neonfarben und ein schneller werdender Vorwärtsflug lassen den aktiven Betrachter dank Reizüberflutung sofort in eine andere Dimension übergehen. Ein dauerhaft feuernder Raumgleiter flitz knapp über der unterschiedlich geformten Oberfläche auf

den Horizont zu, der bei Näherkommen viele Hindernisse und Gegnerscharen offenbart. Tore – die durch eine Leitlinie verbunden sind – generieren nach passgenauem Durchflug einen Geschwindigkeitsschub des Gleiters sowie nach genügend passierten Gattern auch einen Smartbomb-Effekt, der

dann die gesamte Umgebung glättet. Zerplatzende Feinde und Objekte lösen sich stets in einer Vielzahl grafischer Effekt auf und verstärken das psychedelische Ambiente von Jeff Minters Polybius für PS4, das natürlich auch mit passenden Elektroklängen untermalt wird. Besonders in VR profi-

gesamt wohl auch nicht mit dem zeitlosen Klassiker des Atari-Jaguar-Systems messen kann. Einzig ein Feuerknopf wird neben dem Analogstick betätigt, der jedoch konsequent gedrückt gehalten wird. Auch wird während des Spielens nicht verständlich vermittelt, ob Geschwindig-

keit oder Abschussrate den Weg zum Ziel darstellen. Lässt die fröhliche Reizüberflutung in Polybius langsam durch Gewöhnung etwas nach, ist ein gewisses Defizit in dem auf 50 Level ausgelegten Game feststellbar. Auch wenn immer wieder neue Mechaniken durch die unterschiedlichen Level-Konstruktionen vorgestellt werden, bleibt der Spieler in seinen Handlungen selbst stets etwas limitiert. Schutzschilde in sammelbarer Menge stellen schließlich auch keine tatsächliche Abwechslung dar. Bis Tempest 4000 jedoch endlich von Jeff Minter für VR-Systeme seitens Atari entwickelt werden darf, wird Polybius wohl die beste Alternative für alle wartenden Llamasoft-Fans bleiben. S.T.O.N.E.D. Runner.



Polybius  
Fotos: Llamasoft  
USK 0  
Circa 15€  
PS4 via PSN download

**D**a heutzutage häufiger alte Spiele auf neuen Geräten erscheinen, schadet ein neues Spiel für ein altes Gerät in keinster Weise. Anstatt sich nur auf vorhandenen technischen Ressourcen auszurufen, gehört in einem solchen Fall schließlich eine ganze Menge Programmierkunst zum Geschäft, mit der die limitierte Hardware durch Know-how ausgereizt wird. Watermelon Games hat sich diese Fähigkeiten rund sieben Jahre nach der Veröffentlichung ihres beachtenswerten Erstlings Pier Solar jetzt so weit angeeignet, dass im September 2017 das zweite Werk der professionalisierten Sega-Fans erscheinen kann. Paprium für das Mega Drive von Sega.

Während das bisher größte Mega-Drive-Modul Pier Solar ein ruhiges Rollenspiel darstellte, das nur bedingt von den 7,6 Mhz des Motorola 68000-Hauptprozessors Gebrauch machte, wird der kommende Titel der Watermelon-Jungs ein technisches Highlight, der die knapp dreißig Jahre alte Konsole an ihr Limit bringen wird. Paprium für das Sega Genesis findet daher auf einem noch größeren Cartridge Platz, der mit 80 Mbit die Größe Pier Solars um ganze 16 Mbit schlägt. Paprium wurde in den letzten Jahren durch die vorgeschossenen Gelder angemeldeter Magical-Game-Factory-Mitglieder finanziert, die zum Dank beim Veröffentlichungstermin mit einer besonderen Edition rechnen dürfen. Reguläre Sega-Zocker können jedoch seit April aus drei verschiedenen Länderversionen in authentischer MD-Verpackung wählen und sich Exemplare des aufwen-



# Paprium für das Mega Drive von Sega Wassermelonen schlagen zu.



**MZE**  
Matze ist Chefredakteur des Hanf Journal.  
Ausserdem mag er Spiele - seit '79  
[www.Spiele-Maschine.de](http://www.Spiele-Maschine.de)

dig hergestellten 16-Bit-Brawlers für den Winter sichern. Paprium wird ein typischer Vertreter der alten Prügelschule, in dem bis zu drei(!) Spieler mit ihren mus-

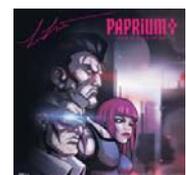
kulösen Charakteren Horden unangenehmer Zeitgenossen verprügeln. In der Vergangenheit punkteten diese Beat'em Ups durch möglichst schicke Kampfdarstellungen in kunst-

voll gestaltetem Ambiente sowie oft wegweisenden Soundtracks. Hau-Drauf-Action in dunklen Gassen mit sattem Technosound war auf dem Sega-System durch die Streets-of-Rage-Reihe in drei Teilen vertreten, in deren Fußstapfen Paprium 23 Jahre später zu treten versucht. Dabei orientiert sich das freakige Watermelon-Games-Team aber auch an besonderen Brawlern

des damals maßgebenden Entwicklers Capcom, der zum Ende der neunziger Jahre bizarre Themen für sich entdeckte. Ähnlich wie bei Battle Circuit dominieren knallige Farben und merkwürdige Gestalten, denen mit göllten Bitmap-Fäusten die Lichter ausgeschlagen gehören. Dabei trifft man unter anderem auch auf Schnauzart tragende Lederschwule oder grasgrün-

ne Mutanten, die sich in dem postapokalyptischen Moloch Paprium zusammenraufen, um dort weiteren Stunk zu fabrizieren. Fünf spielbare Charaktere, 24 Level, unterschiedliche Spielmodi und drei Speicherplätze erwarten Retrozocker in dem auf 60 FPS geeichten Mega-Drive-Modul, welches auch dank eines außergewöhnlichen Werbespots bereits für erhebliche Nachfrage sorgte. Da für Paprium in feinsten Pixelkunst hergestellte Riesen-Sprites auf die Roms gebrannt werden, Parallaxebenen die Umgebung zum Leben erwecken und psychedelische Effekte auf dem Röhrenbildschirm abblimmern, dürfte der Erhalt des Games im September für viele ältere Semester ein wild zu feiernder Event darstellen.

**Endlich ein wertvolles Werk nach der Postapokalypse!**



Paprium erscheint im September exklusiv für Sega Mega Drive  
Watermelon Games  
USK ausstehend.  
Circa 69€  
Sega Mega Drive/Genesis Cartridge einzig via Watermelon-Webseite beziehbar.

[www.paprium.com](http://www.paprium.com)

Super Heroes erfreuen sich aktuell größter Beliebtheit. Von den Comics aktuell in die Kinos und in unzählige Fernsehserien verfrachtet, findet man seit frühesten Videospieldagen auch auf Konsolen und Computern immer wieder die rechtschaffenen Helden in Aktion - deren Qualitäten dann aber oft nicht mit ihren Fähigkeiten im Einklang stehen. Nachdem die Netherrealm Studios - das Team hinter Mortal Kombat X - aber schon ein glückliches Händchen beim Erschaffen es DC-Superhelden-Prügelspiels Injustice: Gods among us bewiesen, durften sie ihr Können jetzt erneut unter Beweis stellen. Injustice 2 ist seit Mitte Mai im Handel erhältlich und erzählt die Geschichte um einen durchgeknallten Superman in aufwendigster Produktionsweise fesselnd weiter, während sich der Spieler in einer hervorragend erzählten Einzelspielerkampagne mit den stärksten Charakteren des DC-Universums anlegt.

„Supi“ war schon im Vorgänger als übermächtiger Diktator auffällig geworden, weshalb man ihn in ein Gefängnis steckte, aus dem man ihn in Injustice 2 nun natürlich befreit. Da Brainiac die gesamte Erde vernichten möchte, muss der verdrehte Kryptonier trotz seines wütenden Wahnsinns kampfeinsatzfähig sein, damit überhaupt noch Chancen für die Menschheit bestehen. In einer äußerst professionell produzierten Singleplayer-Kampagne wird dem überraschten Einzelspieler hochwertigste Computergrafik während der Erzählmomente serviert, die ihn durch das eigentlich auch eSports taugliche VS-Prügelspiel führen. Denn obwohl die verbauten Prügeleien in der Story von Injustice 2 schon als Motivation für einige frohe Stunden vor dem Bildschirm reichen würden, ist das Spiel natürlich auch auf Zweispielerkämpfe ausgelegt, in denen sich menschliche Kontrahenten mittels auswendig gelernter Manöver messen.



# Injustice 2

## Hauende Helden.



Reaktionsgeschwindigkeit, Taktik und Button-Geschick bestimmen dann über den Ausgang der brachialen Rangeleien, die in teils toll inszenierten interaktiven Arenen stattfinden.

Neben einer Energieleiste muss der Kämpfer seine beiden Anzeigen für Spezialkräfte im Auge haben, die im aufgefüllten Idealfall dann gleich zwei verschiedene Optionen bieten, um den Gegner aus dem Konzept zu bringen. Eine Option stellt einen desaströsen Heldenangriff dar, der einen verloren geglaubten Kampf noch einmal wenden kann - ein unteres, individuelles Emblem, erlaubt bei gefüllter Anzeige dagegen eine kleinere Überraschung auszulösen. 29 Charaktere des DC-Comic-Universums bieten hierbei natürlich viele Eigenheiten, die den bekannten gezeichneten Vorlagen entnommen wurden und daher deren Fans einiges bieten. Besonders bemerkenswert neben der professionellen Produktionsweise ist in Injustice 2 aber auch ein Single-Player-Multiverse-Mode, der dank frei zu spielenden Verbesserungen und Items, zu längerfristiger Beschäftigung einlädt. Superman, Batman, Wonder Woman, Swamp Thing, Flash und viele weitere Charaktere warten daher auf ihren bisher schönsten Einsatz. **Immortal Kombat 2.**



Injustice 2  
Fotos: Warner Bros. Interactive  
USK 16  
Circa 59€  
PS4 - ASIN: B01IH5G2TC  
XboxOne - ASIN: B01IH5GDC8

WERBUNG

pro-emit®

weniger Wärme, mehr Licht!



Mit LED effizient in die Zukunft!



Ab sofort vorbestellbar über ...  
[www.pro-emit.de](http://www.pro-emit.de) [www.pflanzburg.de](http://www.pflanzburg.de)

dimmbar ✓ modular ✓ app-programmierbar ✓

... und den Händler deines Vertrauens!

## Sarah (19) aus Berlin fragt:

„Hallo Kascha,

ich habe mir, weil ich ungerne rauche, einen Vaporizer gekauft. Der hat eine Temperaturregelung von 180 bis 220 Grad Celsius und ich lasse den immer auf volles Rohr laufen, weil ich denke, dass das dann am meisten raus holt. Eine Freundin hat mir aber jetzt erzählt, dass das dazu ist, die Wirkung einzustellen. Geht sowas? Ich dachte immer, das hängt von der Grassorte ab?“

Kascha antwortet:

„High Sarah, da hat deine Freundin tatsächlich recht. THC ist ja nur ein Wirkstoff der Cannabispflanze, es gibt noch zahlreiche weitere Wirkstoffe, darunter Cannabinoide und Terpene. All diese Wirkstoffe haben eine unterschiedliche Verdunstungstemperatur, lösen sich also bei unterschiedlichen Temperaturen aus dem Gras. Einen Unterschied macht also wirklich die Grassorte: Je nach Züchtung und Anbaumethoden sind die verschiedenen Stoffe in verschiedenen Konzentrationen enthalten. Deshalb macht manches Gras

mehr high und manches mehr stoned. Wegen den verschiedenen Verdunstungstemperaturen kann man allerdings auch gezielt bestimmte Wirkstoffe mit verdampfen oder eben nicht mit verdampfen – Tabellen mit den jeweiligen Temperaturen kannst du im Internet finden.

Die Regel „mehr hilft mehr“ stimmt also bei der Temperaturregelung nur insofern, als dass mehr Wirkstoffe mit inhaliert werden. Für ein für dich optimales Ergebnis kann aber auch eine andere Temperatur richtig sein. Grundsätzlich kann man sagen, dass eine geringere Hitze ein eher kopfbetontes High unterstützt, während man bei höherer Hitze eher körperlich stoned wird. Die Grenze liegt dabei etwa bei 190°C. Temperaturen über 210°C sind für Cannabis in der Regel eher ungeeignet. Da man mit dem Vaporizer ohnehin meist mehrere Durchgänge mit einer Ladung macht, ist die Ausbeute bei den erwünschten Wirkstoffen übrigens am Ende auch bei niedrigeren Temperaturen von z.B. 185°C genauso gut, wie wenn man auf volle Hitze stellt.“

## Nico (23) aus Gelsenkirchen fragt:

„Hi Kascha,

ich habe vor einer Weile aus Führerscheingründen eine Pause mit Kiffen gemacht und dabei ist mir etwas seltsames aufgefallen. Seit ich mit ca. 15 Jahren angefangen habe zu kiffen, habe ich fast gar nicht mehr geträumt, wenn ich nachts geschlafen habe. Als ich die Pause gemacht habe, habe ich aber wieder damit angefangen. Wenn ich jetzt manchmal wieder einen rauche, fällt mir auch auf, dass ich dann nachts nicht träume. Wenn ich Alkohol trinke ist das wiederum ganz anders – dann träume ich sehr viel. Wie kommt das, dass man wenn man kifft nicht träumt?“

Kascha antwortet:

„High Nico, das ist eine Beobachtung, die viele Cannabiskonsumenten machen – aber längst nicht alle. Tatsächlich führt Kiffen nicht dazu, dass man nicht mehr träumt, sondern dazu, dass man sich nicht daran erinnert. Um das zu erklären, muss ich allerdings etwas weiter ausholen. Grundsätzlich träumt jeder Mensch jede Nacht in den entsprechenden Schlafphasen. Erinnern können wir uns aller-

dings nur an das, was wir kurz vor dem Aufwachen geträumt haben. Deshalb sind wilde Träume auch für einen unruhigen Schlaf typisch: Wenn wir nachts öfter aufwachen, dann haben wir auch das Gefühl, mehr geträumt zu haben. An dieser Stelle kommt das Kiffen ins Spiel, denn im Gras sind mehrere Wirkstoffe enthalten, die beim Durchschlafen helfen können. Neben THC gehört auch CBD, kurz für Cannabidiol, dazu. Wer also nach dem Kiffen deutlich weniger träumt, der hat wahrscheinlich einfach nur tiefer und mit weniger Unterbrechungen geschlafen. Alkohol hingegen führt zu einem leichteren Schlaf – aus dem man entsprechend auch leichter aufwacht. Daher kommt der Eindruck, nach einem alkoholreichen Abend traumreicher zu schlafen. Viele Cannabiskonsumenten wachen aber dennoch manchmal nachts auf – die Gründe hierfür können von Schlafapnoe über Blasen- oder Verdauungsprobleme und Rückenschmerzen bis zum individuellen Schlafrhythmus, allgemein leichtem Schlaf oder lauten Nachbarn sehr vielfältig sein – und diese Kiffer können sich dementsprechend dann auch an ihre Träume erinnern.“

# Erste Hilfe für Kiffer

## DIE HANFBERATUNG IM HANF JOURNAL

Illu: Lucas



## Malte (22) aus Hamburg fragt:

„Hi Kascha,

ich habe zehn Pflanzen auf dem Balkon und möchte gerne frühzeitig die Männchen entfernen, um nicht so viele Samen zu haben. Ich hoffe natürlich, dass möglichst wenige Männchen dabei sind. Bisher kann ich allerdings noch nicht viel erkennen: Die Pflanzen sind zwar schon bestimmt einen halben Meter hoch, aber es wachsen nur Blätter und alle sehen ähnlich aus. Woran kann ich am schnellsten erkennen, welche Pflanzen weiblich und welche männlich sind?“

Kascha antwortet:

„Hi Malte, das ist ein durchaus verständlicher Wunsch. Du solltest dir aber bewusst sein, dass bei zehn Pflanzen auf dem Balkon sehr wahrscheinlich fünf weiblich sind – die Erntemenge dich also rechtlich durchaus in Schwierigkeiten bringen könnte. Ich darf dich auch nicht zum illegalen Anbau von Cannabis beraten, kann dir aber einige allgemeine Informationen geben. Es gibt zwei Arten, wie Grower das Geschlecht ihrer Pflanzen bestimmen. Die eine Methode ist zwar recht aufwändig, kann aber schon sehr früh durchgeführt werden und ist äußerst genau. Hierfür wird, sobald die Pflanze groß genug dafür ist, die

Spitze abgeschnitten und mit künstlicher Beleuchtung zum Wurzeln und dann zum Blühen gebracht. So zeigt sich dann, ob sie männlich oder weiblich ist. Wenn man vorhat, von einer weiblichen Pflanze Stecklinge anzufertigen und diese dann wieder als Stecklinge zu vermehren, macht diese Methode durchaus Sinn. Bei der zweiten Methode beobachten Grower genau die Stellen, an denen die Blätter vom Stiel abgehen. Hilfreich kann dabei auch eine Lupe oder eine hochauflösende Handykamera sein. Denn sobald sich hier eine Entwicklung zeigt, lässt sich das Geschlecht ebenfalls bestimmen. Bei weiblichen Pflanzen

wächst eine weiße Spitze aus dem Knotenpunkt heraus, während bei männlichen Pflanzen kleine Pollensäcke erkennbar werden. Sobald die weiße Spitze zu erkennen ist, kann man also in der Regel Entwarnung geben – sollte aber dennoch weiter beobachten, denn es ist auch eine Verwitterung möglich, bei der sich zusätzlich noch Pollensäcke ausbilden. Diese Pflanzen können dann sich selbst und weibliche Pflanzen bestäuben und so die Ernte ruinieren.“

WERBUNG

Sunflower Trimmer  
since 2013THE BABY TRIMMER®  
A PROFESSIONAL TRIMMING MACHINE

THE RIGHT CHOICE FOR YOUR HARVEST



www.sunflower-trimmer.de

**HANFSAMEN**

**Skunk24.de** **ABHOLUNG IN STETTIN**

VON BERLIN 150KM

**BIS ZU 30% RABATT**

**VERSAND IN ÖSTERREICH**

**BESTELLEN SIE ONLINE ODER PER E-MAIL**

**ABHOLUNG IN STETTIN, TENISOWA 21 STRASSE**

**BITTE KONTAKT SIE UNS BEVOR SIE KOMMEN**

1967 – die Zeit war reif für eine Umwertung der Werte. Die Jugend wollte nicht mehr konform gehen und sich Normen unterordnen, die das Recht auf freie Entfaltung beschneiden. Vater Staat setzte im Gegenzug mit Polizeigewalt alles daran, den zivilen Ungehorsam im Keime zu ersticken. Doch die Sprengkraft der Jugendprotestkultur wurde unterschätzt – und das blutgegränzte Fundament der Bundesrepublik wurde brüchig.

Damals verwaltete (wie heute) eine Große Koalition die Unterlassungen der letzten Jahrzehnte, und eine innerparlamentarische Opposition existierte faktisch nicht. Die politische Kultur der Bonner Republik verkam zu Champagner- und Cognac-Gelagen der Politbonzen und Lobbyisten, und alles Denken und Handeln war westwärts und mit Wehmut nach hinten gerichtet.

Doch die Wunder der Aufbaujahre blieben plötzlich aus. 1966 befindet sich die bundesdeutsche Wirtschaft in einer Rezession, das Wembleytor fällt und Haschbruder Wolfgang Neuss wird wegen Nestbeschmutzung das SPD-Parteibuch entzogen. Die DDR bastelt und werkelt derweil emsig am „Antifaschistischen Schutzwall“. Alt-Nazis und Stalinisten sitzen an den Schaltstellen der verfeindeten deutschen Staaten und kämpfen im Kalten Krieg an vorderster Front, die mitten durch die Heimat läuft. Zudem ist die BRD ergebener Bündnispartner der Vereinsamen Staaten, die mit Napalm und Pestiziden die vietnamesische Bevölkerung flächendeckend massakrieren. Die Bundespolitiker schweigen, verschanzten sich hinter der Kadavertreue der deutsch-amerikanischen Freundschaft und verorten den Feind hinter dem Eisernen Vorhang – also im eigenen Land.

1967 war es soweit: Das Fass lief über. Schon länger schwappten die Wellen der amerikanischen Protest- und Hippiebewegung nach Europa herüber. Erst war es eine leichte transatlantische Bries, die sich jedoch schnell zu einem Tsunami auswuchs, dessen Auswirkungen bis heute zu spüren sind. In Westdeutschland wurden so gut wie alle Tabus gebrochen. Vor allem das Trauma des verdrängten Nationalsozialismus' zerrten die Kinder des Tätervolkes an die Oberfläche. Das Obrigkeitdenken verschwand aus den Köpfen der Jugend, und manch Alt-Nazi bekam von seinem Filius den längst fälligen Fausthieb ins Mettwurstgesicht. Der hohe Wert- und Moralanspruch der damaligen Erziehung ging angesichts der nicht mehr zu leugnenden Schuld am ersten industriell organisierten Massenmord der Weltgeschichte vollends verloren. Insbesondere in den bürgerlichen Familien herrschte Rebellion im Kinderzimmer. Teppichklopper und Rohrstöcke zerbrachen am Widerstand der verlausten Brut, die lange Haare trägt, Zappa-musik hört und kiff.

Während in Amerika die Peace-Bewegung aufbegehrt und gemeinsam mit

Black-Panther-Aktivistinnen und Rockmusikern einen kulturellen Feldzug gegen die kriegslistern Heimat führte, schälte sich in Europa ein linksalternativer Lebensstil heraus. Die ersten Kommunen entstanden, Haschisch und LSD bereicherten das neue Lebens-

Esoterik, den Satanismus oder die Welt der orientalischen Mystik. So manches Kind aus gutem Hause verfiel den harten Drogen, und nicht wenige gaben in kürzester Zeit den veruhten Löffel ab. Eine beklemmende Nebenerscheinung war die Wiederentdeckung des

wenn die „rote Sau“ schon nicht „auf der Flucht“ erschossen werden darf.

In den Abendstunden des 2. Juni 1967 brach dann mit der Ermordung Ohnesorgs der Flächenbrand aus, der ein knappes Jahr später am Gründonner-

Lebensmaxime, ohne die der Nachwuchs nicht in den Spiegel schauen konnte.

Binnen kürzester Zeit verwandelte sich eine ganze Generation von Duckmäusern in renitente Gammler und Blumenkinder, die zum Schrecken

Reformen der Paragraphen 218 und 175 und vieles mehr.

Zugleich ging die Konsumindustrie daran, die Subkultur salonfähig zu machen. Identifikationssymbole werden kommerzialisiert und zu stereotypen Selbstbildern der Jugend umgewandelt, die Autonomie und Emanzipation vorgaukeln sollen. Die intellektuellen Mitstreiter der APO übten derweil die antiautoritäre Gesellschaft in elitären Kreisen und Zirkeln, gründeten Kinderläden, Initiativen und Selbsthilfegruppen, ohne dabei wirklich über den eigenen Schatten zu springen und Selbstsucht und Eigennutz hinten anzustellen.

Wie so oft waren es die mit der größten Klappe, die die gute Sache verrieten. Jeder kennt sie, die Profiteure und Wichtigtuer, Leute, die nie etwas beisteuern, den Joint heiß rauchen und hintenherum bei der Polente petzen. Plötzlich ging es um Macht und Geld. Eitelkeiten mussten bedient, die Zukunft gesichert werden. Der Junkie in der WG wurde unversehens zum Problem, mit dem man nicht mehr „klarkam“. Aus dem Jurastudenten wurde der Staatsanwalt, aus der Germanistin die mißgränegeplagte Lehrerin. Überlebende wie Stadtguerillero Fritz Teufel und Haschrebell Michael „Bommi“ Baumann wurden aus dem Freundeskreis entfernt, und den Eltern zuliebe trat man vor den Traualtar, um nicht enterbt zu werden. Die kiffenden Freunde wurden gemieden – wegen des Einzelkinds, das in der rauchfreien Eigentumswohnung an Muttis Brust nuckelt. Die militantesten Revoluzzer mutierten in den Folgejahren zu kleinbürgerlichen Mitläufern, die heute gut gepolstert auf der eigenen Scholle hocken und sich gerichtlich mit dem Nachbarn über den Knallerbsenstrauch am Maschendrahtzaun zanken. Die Jesuslatschen wurden abgelegt, die Batikleider eingemottet, und die Vörsäde der guten alten Zeit sind nur noch ein paar schwarze Löcher in der Biographie.

Wer sich umguckt und die Mitbürger im Rentenalter etwas genauer betrachtet, der wird feststellen, dass es davon ganz schön viele gibt. Nicht jeder ist ein Alt-68-er, doch alle haben den Kulturschock miterlebt und daran partizipiert. Die Chance, die Welt ein bisschen besser zu machen, war da. Doch wie so oft war es das Menschlich-allzu-Menschliche, das den Traum von einer humanen und gerechten Gesellschaft wie eine Seifenblase platzen ließ.

Heute – ein halbes Jahrhundert später – sind die Enkel der 68-er-Revoluzzer gefragt, wachen Geistes zu bleiben und Widerstand gegen das zu leisten, was schief läuft. Doch leider kommt die „Generation Smartphone“ nicht aus den Puscheln – und wenn doch, dann sind es jene ewiggestrigen Spukgestalten, die sich in die düstere Zeit vor 1967 zurücksehen.



# Lang, lang ist's her, als die Mehltüten flogen

von Sadhu van Hemp

**Vor fünfzig Jahren fiel in einem Berliner Hinterhof der Startschuss für eine Protestkultur, die das Lebensgefühl einer ganzen Generation veränderte. Als der Student Benno Ohnesorg am 2. Juni 1967 von einem Polizisten per Kopfschuss zum Märtyrer gemacht wurde, begann das „Rote Jahrzehnt“, dessen Potential auf dem „Weg durch die Instanzen“ kläglich verspielt wurde.**

gefühl, und Uncle Sam stand der Alten Welt so nahe wie nie. Die Jugend gewann an Selbstbewusstsein und eigener kultureller Identität, die mit traditionellen deutschen Werten nichts mehr gemein hatte.

Zu allem Überflus predigten „Saumenschen“ wie Oswald Kolle und Günter Amend den „freien Sex“. Sittenstrolche hatten plötzlich freie Bahn und fanden in den Studentinnen willige Gespielinnen, die für tabulose Sexpraktiken gratis zu haben waren. Andere schlossen sich Hippiekarawanen an, die in den vorderen und hinteren Orient einfielen und mit feinsten „Schwarzen Afghanen“ oder „Grünem Lachtürken“ zurückkehrten. Die Subkultur gear Freaks aller Art. Der eine lief wie ein Neandertaler herum, kiffte und trommelte den lieben langen Tag, andere entdeckten im LSD-Rausch die

Germanentum. Verirrte Töchter und Söhne der Nazigeneration huldigten nordischen Götzen, saßen in Steinkreisen ums Feuer und ritzen Runen und Hakenkreuze in ihre Amulette. Die Hippiephilosophie mündete in totem Individualismus, der alle Denkweisen, ob anarchistisch oder naturreligiös, zu ließ, solange sie freiheitlich-pazifistischen Ursprungs waren.

Für konservative und katholische Kreise war das der Untergang der Zivilisation. Das Establishment verstand die Welt nicht mehr und flehte um himmlischen Beistand, der in Person von Axel Springer gesandt wurde. Die Bildzeitung schürte das Feuer, indem sie die Verwahrlosung der Jugend als ostgesteuert hinstellte. Jeder, der lange Haare trug, wurde zum Staatsfeind erklärt, der entweder ins „Arbeitslager“ oder in die „Ostzone“ gehört,

tag mit dem Attentat auf Rudi Dutschke völlig außer Kontrolle geriet. Ein extra aus München angereister „Bildzeitungsleser“ hatte auf den verhassten Studentenfürher drei Kugeln abgefeuert, und Wut und Trauer entluden sich in spontanen Aktionen gegen den Hauptthetzer, die Springer-Presse. In Kreuzberg wurden die Zeitungswagen des Schmutzblattimperiums angezündet – ein Werk des Innensensors, dessen Bittel einen Lockspitzel beauftragt hatten, vorgefertigte Molotowcocktails zu verteilen.

Die brennenden Springerwagen wurden zum Fanal für die deutsche, aber auch französische Studentenrevolte. Nunmehr war die bislang friedlich agierende außerparlamentarische Opposition (APO) radikalisiert. Die Sammelbewegungen solidarisierten sich, und der Kampf gegen das Establishment wurde zur

der Bürger die Markplätze des einstigen Dritten Reichs bevölkerten, ungeniert Haschisch rauchten, Promiskuität predigten und die Anarchie ausriefen. Die moderne Kleinfamilie galt als Wurzel allen Übels, und die Flucht des Kindes aus dem Elternhaus brach so manches Mutterherz. In Stadt und Land gründeten sich Wohngemeinschaften und Kommunen, die einen alternativen Lebens- und Arbeitsstil führten und sich den gesellschaftlichen Zwängen gänzlich entzogen.

Zwei Jahre später gipfelte die Protestbewegung im „roten Experiment“: Westdeutschland „packte den Willy in den Tank“. Die Bundestagswahl 1969 war die historische Wende. Die SPD koalierte mit der FDP und Willy Brandt wurde Bundeskanzler. Das Undenkbare war plötzlich denkbar: Viernächteabkommen, Grundlagenvertrag mit der DDR, Transitabkommen,

**the Putter**  
Die wohl beste Pipefeife der Welt!

[www.theputter.de](http://www.theputter.de)  
[www.rauchbombe-stuttgart.de](http://www.rauchbombe-stuttgart.de)

Intelligente Lösungen für Zimmergärtner

**Gras Grün**  
[www.grasgruen.de](http://www.grasgruen.de)

Nähe Moritzplatz (ca. 600 m) Ritterstr. 43, 10969 Berlin  
Tel.: 030-611 31 90 Fax: 030-611 27 9 27

**NEUE ADRESSE**



**LED SYSTEME**  
FÜR LICHTINTENSIVE PFLANZEN

**GROWKING**  
LED LIGHTING TECHNOLOGY

Mehr Informationen auf [growking.de](http://growking.de)

## INSERENTENVERZEICHNIS

### SEITE INSERENT

- 01 Samenwahl | EcoBison | Chillisimo | Linda Seeds
- 02 GHE | Casteva
- 03 meinCBD
- 04 GIB
- 05 Schall & Rauch | Growladen.ch | RA Honecker
- 07 Prima Klima | Gras Grün | Bam Bam Bhole | Radix Pro
- 08 Aeroponic
- 11 Mary Jane
- 12 Hanfjournal.de
- 13 Open Vape | Seeds24.at | KD Pfeifen | Bongatz
- 14 PAX
- 16 Canna
- 17 Stecklinge.at
- 18 Prima Klima | DHV | Vaponic
- 19 Hesi
- 20 GSE | Greenlightshop
- 21 KaufDa | Puff n Stuff | Easy Grow | Exzessiv.tv
- 22 Prima Klima | Kaya Foundation | Hanfzeit
- 23 Fumalo | Hanf Museum | Phosphoderma
- 25 Pro-emit
- 26 Sunflower | Skunk24.de
- 28 The Putter | Gras Grün | Near Dark | Jelly Joker  
Grow King | Vision Seeds

Anzeigen: Emanuel Kotzian | +49 30 4479 3284 | [info@sowjet.de](mailto:info@sowjet.de)

**Black Leaf**

**Edelstahl-Grinder**

Qualitativ hochwertiger, rostfreier Edelstahl-Grinder. Die CNC präzise Fräsung sorgt für absolute Passgenauigkeit.

Scharfe Mahlzähne zerkleinern Kräuter im Handumdrehen - im wahren Sinne des Wortes!

Qualität von Near Dark

[blackleaf.de](http://blackleaf.de)

**Jelly Joker**  
Rauchen mit Stil...

[www.jellyjoker.de](http://www.jellyjoker.de)

**VISION SEEDS**  
NEUE SAMEN 2017 NEUE SAMEN

FEMINIZED AUTOFEM CBD+

FEMINISIERTE SAMEN

BRÄNKILLER HAZE SUPREME LEMON MIGHTY MANGO DOCTOR JAMAICA

AUTOFLOWER-SORTE

LA BLANCA GOLD VISION KUSH VISION JACK VISION CRITICAL

AUTOFLOWER-SORTE

[WWW.VISIONSEEDS.NL](http://WWW.VISIONSEEDS.NL)

HOCHWERTIGE FEMINISIERTE SAMEN AUS HOLLAND